Wiesbadener Tanbla



Mr. 309.

Montag, 11. November 1935.

83. Jahrgang.

Der dritte Reichsbauerntag.

Ein zweiter Angriff im Bereich ber Erzeugungsichlacht.

Der Beginn der Arbeiten.

Der Beginn der Arbeiten.

as. Berlin, 11. Non. (Drahtbericht unherer Berliner Albeilung.) In Goslar ist gestern der dritte Reichsbauerntag mit einem Segriskungsabend eröfinet worden. Die Beratungen und Berbandbungen werden sich über die ganze Wode erstreden und am Somntog ihren Wosche in der die der teineswegs um die Berussangesegneheit eines einzelnen Standes, jondern das, was hier beraten wird, geht das ganze deutsche Abschund und die Norden der die Vollagen hält, wie erst die Erstingung der Ahrungsfreiheit die Botratingung der Ahrungsfreiheit die Botratingung der Ahrungsfreiheit die Botratingung der Ahrungsfreiheit die Korausselbung für eine starfe deutliche Politischen Angleichen der Kochtschlächt zu einer köndigen Junahme des Achtungsmittelverbrauches stüben mus, sind doch im September diese Zahres vier Brozent mehr Kahrungsmittel verbraucht worden als zur zleichen Zeit des Ahrungsmittelverbrauches führen mus, sind doch im September diese Ihre weben. Dah her noch mannigluche Möglichteiten bestehen, stellt erze ung ihrer Erzsugnisse gerecht werden. Dah her noch mannigluche Möglichteiten bestehen, stellt eine Betrantung des Presseren und einerungsmitnisterium, Kegierungsvor der Einspielen der und küldenen Kühezur Zeitunder Vosstungs-

prüfung siehen und dabei je Kuh 1,300 Kilogramm mehr Milch liefern als der Durchschmitt unsetes gesamten Milchuhbestandes von und lo Millionen Stidt. Gelingt es durch Auflächung und geeignete organise torische Mahnahmen den Durchschmittsertrag je Kuh und Tag nur etwa i Kilogramm zu keigene, so decuket das unter Einrechnung der Trodenzeit der Milchühe einen jährlichen Mehrettrag den Z. Millianden Kilogramm Milch oder rund 2 Millionen Reichen der Stidt der Einfahr von Butter und Kase benötigen. Diese von Dr. Clauß errechnete Beispiel ist gerade angesichts der Lage auf dem Zeitmarft außerst denschmert. Die Steigerung der Weitmarft außerst denschmert. Die Steigerung der Weitmarft außerst denschmert. Die Steigerung der Weitmarft in Gestar eine sehr michtigen Rolle spielen. Iderall ist diese Ausgabe von der deutschen Berall in der Laufund worden und die Begrüßungsamprachen in Goslar waren getragen von dem Ernit und der Klischen Pflicht, eine Ausgabe zu erfüllen, die als Borausseschung zu gelten dar für den weiteren Aufdau unseres Karekandes. Reichsdauernsührer Darre dass Borausseschung zu gelten dar für dem weiteren Aufdau unseren Scherkundes. Reichsdauernsührer Darre dass Borausseschung zu gelten dar für dem weiteren Aufdausselber der Ledensmittelverlorgnung eindringlich demöden, das von dieter Tagung in Goslar, die einen zweiten Angriff im Beteich der Entschungsischaft varstelle. Entscheldendes für die Jufunft abhänge.

Berbindung zwischen Eritrea- und Somalifront?

Optimiftifche Stimmung im italienifchen Sauptquartier.

Die Stellung des Regus ftart ericuttert?

Msmara, 11. Rav. (Zunkspruch vom Kriegsberichtlatiter des DNB.) In den hießgen stallenlichen Kreifen mutet man, daß der Kegus angelicks der Taklacke, daß na Kordadorlinnten, Danacht und Ogneden im mejentlichen der Hand der Lialiener find, die militärsichen und itischen Auswirkungen der Südnemagkadinen abwarten d des feine Stellung als Karferschen will. Man hi aber seine Stellung als Karferschen will. Man d gibt ungweideutig der Weinung Ausward, dif die estischen Eingesmeldungen und die Kacheichten von mich-en kratezgischen Auswödert mit größer Borficht aufgabenen sind. Auch gloudt man weitere Angeichen für zieß ung serfice knungen im Abestieben siehen Idnen.

Die Rampflage nach der Befegung Matalles.

General Cantini ertlärte am Freitag vor Prese-vertretern, daß dei dem Bormanich auf Motalle zum ersen Mase in einem Kolonicaltrieg der Tan fin afse die Auf-stärungs und Täuberungsasse ben an Gertaufen sie. Dem Lant sei der reibungslase Bersauf des Bormarsches und die Beispung Motalles in ertre Linke zu verdansten. Die Stodt Motalle verster Linke zu verdansten. Die Stodt Motalle verster Linke zu verdansten. Die Hodt Basselle verster Linke zu verdansten. Die Hodt Basselle verster Linke zu verdansten.

Lavals lette Rammerichlacht?

Ravals lette Kammerichlacht?

Aller Boraussicht nach ichieft sich der sonzösische Augenminister Pietre Laval an, sich seinen sahlzeichen Gegnern in einer großen Kammerichlacht zu seinem bie, wie die Dinge aux zeit siegen, sie das gegenwärtige französische Kadinett die letzte sein könnte. Die Minen zur Borbereitung der Borsebsgefecke lind ja von der Oppolition bereits seit dem Gommer gelegt worden und haben sich während des Hönstereitung der Borsebsgefecke lind zu von der Oppolition bereits seit dem Gommer gelegt worden und haben sich während des Hönstereitsche und haben sich von den Augenprodution non is der 400 Korverord nungen zu einem ausgedespitten Rinenfeld erweitert. Dieser dieselbige Band von Koiverordnungen wird in erster Lindenstelle und den Augenproduss dem sinken Kingel der Radisfaliozialisten unter Jührung Herrichs und Daladiers, sowie aus der logenannten "Kolfstrant", den erst vor wenigen Rochen pulammengeschlosenen Soglatisten, Kommunisten und der Rechtheit der Gewertschaftsuschritzter zulammenselt. Die mehr als 400 Rotverordnungen sind in noch von der Kammer zu billigen oder abzulehnen, da die ensprechenden Kolfmachten für des Regierung Lavals bestanntlich mit dem 31. Oftober abgelaufen waren. Der Kampf um dieses Berordnungspafet, diese mit ertwerlich, im Bergleich gu den vom Kadinett Filandlung gelorderten Enmächtigungen bereits staat verwällert waren, dürfte der Ausgangspuntt der großen Rammerichlacht werden.

bereis starf verwälert waren, dürste der Ausgangspunkt der größen Kammerickacht werden.

Bie die verschiedenen Interpellationsanklindigungen der leisten Aochen und Monate schon besagten, werden jedoch auch auch en politische Exobiem en und Vokatte gestellt werden, mit denen das Schickal bei Regierung Laval mindestens ebenso eng verknippt ist wie mit der Innenpolitif. Wir etinnern nur an die statele Frage des franzöllich eufstellichen Allistarpaktes, der bereits nach seinem Bekanntwerden in Frühjahre Gegenstand destingter Pressechten in Krankeich die wert hinein in die Blütter des Regierungslagers war. Dieser Path wird der Kantelle der Mehren einem eine nicht der Regierungse Kammermitglied eine Garansie dessit wird der Kantelle der Mehren beinen bei der Regierungslagers der der die einstelle der Mehren bei der Regierungslager der Regierungslager. Genochte des Bündnisses dersieht der Rachtriogsgeit. Ebenso weißen Australitäten Ausgenobilik der Rachtriogsgeit. Ebenso weißen Rachten bei der Rachtriogsgeit. Ebenso weißen Australitäten Ausgenobilik der Rachtriogsgeit. Ebenso weißen Rachten bei der Regien bei Mark Tuskunst über eine heillen Abmachungen vom 7. Januar in Rom au ethalten, die einerseits die Ridenbedung sie des Australies der Rachtrie der Rachtrie der Rachtrie der Rachtrie der Rachtrie der Rachtrie der Laud die englischernanflisse Ronfultatievereinden und der englischernanflisse Ronfultatievereinden und der englischer Ausgeben Wertlanden und mußte desir die englischen Ausseinandersehnung mit Englisch in erquitälischen Ausseinandersehnungen mit Englisch der Kauf der Rachten Rachten Rachten Wachten der Regien der feinen Rachtselle vor der führ der Ausgelich der Verlichten Ausseinandersehnungen mit Englisch der eine Feinen Rachtselle verschaften und den Kauffelle und den Rachten Pathala und den Ka

Der äußere Bergang wird sich, wie man aus Baris hort, nun fo abwideln, daß der Ministerprafident gu-

Deutschland und Frankreich.

Die ausländifche Breffe über angebliche Berhandlungen.

As. Berlin, 11. Nov. (Drahtbericht unseter Berliner Abreilung.) Die von der ausländischen Presse in der letzten Zeit verbreiteten Gerüchte über angebich in denge bestindigte ober sich andahnende deutsche über anzeichte in denge bestindigte ober sich andahnende deutsche einen neuen Austrieb daß Load den Verlümer französischen Bothchafter Franzots-Vonze empfongen hat. Trosdem wird man aber gut tun, diese Retdungen mit der größten Worschaft ausgunchen, eldft dann, wein in einigen sranzösischen Bästern darauf verwiesen wird, daß eine Rachteverschen, eldft dann, wein in einigen stanzösischen Bästern darauf verwiesen wird, daß eine Rachteverschen, eldft dann, wein in einigen stanzösischen Bästern darauf verwiesen wird, daß eine Rachteverschen, insofern vor sich geche, als Deutschland macht und mehr erstarte, während Irist europäsische Kantung ausscheide. Das, so sassen sich der kantung ausscheide. Das, so sassen lässe der kantung ausscheide.

ärage kommt, ist die Politik ja kkar. Dah wir zu einer verwinftigen Verländigung mit Frankreich bereit ind, ist micht einmal, sondern dunderkund geiget und zuleht wieder von Almisterpräsivent Göring in Saarbriden unterstrichen worden. Das Edo auf all diese Reden war nicht sehr ermutigend. Es sind immer nur verhältnismäßig sehr wenige französische Wälter geweien, die diese Gedanken aufrachnen. Es kommt aber auch hinzu, daß Laval angelichts seiner nicht ganz leichten innenpolitischen Eitnation und angelichts der ganzen außenpolitischen Loga kaum Keigung baben dürste, gerade sehr ein neues schwieriges Thema anzuschneiben. Alles das nötigt dur zo faten Keigung baben dürste, genade sehr eich ein neues schwieriges Thema anzuschneiben. Alles das nötigt dur zo faten Bortisch und Skepflige Gespräcke, wodet wir noch hinzusigen möchten, daß die Berüherstatung eines Botischleiten bei seiner Regierung keinen ungewöhnlichen Borgang darziellt.

Der historische Marich.

Bom Bürgerbraufeller gur "Ewigen Bache".

Der Führer unter feinen Getreuen.

Münden, 9. Nov. Ein grauer Rovemberhimmel spannt sich über Munden, grau wie damols, als der Albrer und feine Getreuen vom Bürgerbräufeller aus den Opfergang ur Felderruballe anfraten. In der gehern Edunde dem mustlen sich die einen Kämpler, alle im schließten Eraundemb, ohne Angadheisten, nur auf der rechten Kaulieite als einzigen Schmud den Blutorben, das Sondol höckler Ehr wie bei Teilnehmer des bistorischen Mariches. In Achterreihen beginnt sich der gug zu sonnieren, die beiden Ehrenfülten der Su. eine Abreisum des Wekke. eine Abreisung Arbeitschenk, ein Chremfurm des Wekke. eine Abreisung Arbeitschenk, ein Eturm SS, die nach der SI, den Abreitschen den Marichaus und der SI, den Abreitschen der SI, ein Eturm SS, die nach der SI, den Abreitschen den Karichause bilden, sind dereits aufgestellt.

sigen Schmud ben Klutoven, das Gwombo höchter Eder pür die Teilindmer des öffdorfiche Marices.

In Achtereshen beginnt lich der zug zu formieren, die beiden Ehrenftürme der SU, ein Ehrenfturm des Kösks.
eine Abertlüm Erdeifsdienkt, ein Sturm SS, die nach der Hoften Ehrenftürme der SU, ein Ehrenfturm des Kösks.
eine Abertlümg Ardeifsdienkt, ein Sturm SS, die nach der Hoften Geffellt.

Die Straßen umfäumt das dichte Spalier der SU. Das inter keht ichen feit Stunden mie eine Maaer die Mündener Sendikerung. Kor den Keihen der SU, daben die Mündener Hoften der Marine Ha. die Angenoffspimpfe, der Bonk, die Aungmädels Aufliellung genommen.

Rug nach 12 Uhr mitiags verfähr der Höher die Kündening und die Ihr mitiags verfähr der Höher teine Wohnung und degibt fich zum Kürgerdräufeller, um sich in die Spihe des Juges einzureihen. Jum erheumal dat der Albirer auch felbt zu Ehren der Gehallenen den Alutorden ungelegt. Bei him definden sich wieder der Kührer der Schafters. der der Gehallenen den Alutorden ungelegt. Bei him definden sich die Keilungsdit mit ihm teilte, und Ultich Graf, der am 9. Konemder 1923 den Feilerte des Führers, der auch die Keilungsdaft mit ihm teilte, und Ultich Graf, der am 9. Konemder 1923 der Führers, Rudolf Heß, hat den Führer abgeholt und gegeteten ist, fest fich feierlich der Jug in Bewegung.

Aus den Zuufprechern und der Nächmer vom 9. Kon. getreten ist, eine Konem der Konem

ichieren, "die Rotfront und Reaktion erschöffen". Mit diesem Marich verneigt fich die Bewegung, verneigt fich gang Deutschland vor den Rümern, die um den Breis ibres Lebens den Weg bereiten haffen füt das neue Reich

Aufins Etreicher ichreitet dem Aug woran; die Biutfachne, getragen vom Stuumbannichter Erfmminger, jolgt. Um den Fährer foren fich der Gelicherteier des Führers, der Stude der Sa, der Korpsführer der Sc., der Korpsführer des KRKK, der Reichsführer, der Keichsführer, der Keichsführer, der Keichsführer, der Keichsführer, der Keichsführer, der Keichsführer, der Keichsführer,

Der Ehrenfaltst rollt iber die weite Fläche. Roch ein-mal Hanfaren: Dann betritt der Frührer, gesolgt von seinem Stellvertrecter und seinen nächsten Mitkämpfen, die Tampel. Er schreitet allein zu den Sarfophagen, grüßt seine Getreuen ann damals noch einmal und legt — dußeres Zeichen, und vergänglisches Zeichen des Dankes der Bewegung — an jodem Sarge einen prachtvollen Arang nieder.

Als ber Juhrer die Tempel wieder verfallen hat, mar-ichtert mit klingendem Spiel ein Sturm der Stan-darte Deutschland vor den Egentempeln auf. Unter den begeisternden Rhythmen des Badenweiler Mariches ziehen die ersten Doppelposten der SG. an den Sartophagen auf.

Und wieder fpricht ber Sprecher ber Partei, Abolf

"Deutschland ift auferstanden, des Fuhrers treueste Rampfer begieben ewige Bache für Deutschland.

Der letzte Appell ist beendet. Die National-lozialisten, die Rotmord und Ractiton am 9. November 1923, heute vor 12 Sahren erschossen haben, sind im dritten Isdre des Dritten Reiches, im Jahre der Freiheit 1935 aufertam-den. Sie haden "Am töniglichen Plage" in Minchen "Ewige Bache" dezogen!

Achtung, Die Fahnen boch!"

Gleichsam als Symbol dafür steigen die Jahnen bes Reiches an den Flaggenmaften empor, während als gewal-tiges Bekenntnis der Gemeinschaft die Jymne der Be-wegung zum himmel aufklingt.

Die helbische Ehrung der ersten Gefallenen der Be-wegung hat ihr Ende erreicht. Aber gleichsam auch Sombol dafür, daß der Geist der Toten des D. Novemder der Jugend der Bewegung als heipere Bernachtnis und innere Werlied-tung weiterlobt, mündet die Auferstehungsseier aus in der

Bereidigung der Jugend.

Der Reichsjugenbführer Balbur von Schitach melbei dem Gubrer 1200 hitlerjungen und 600 hitlermobels als Keprasentanten der Jugend die heute in die Kartei aufge-nommen wird und die im gangen Keich zur Vereidigung an ben Lautsprecher angetreien ist.

Donn nimmt der Stelloettetet des Bubrers, Rudoff Des, das Wert jur Bereldigungarede: "hitterjungen, deutsche Madden, die ihr in gang Deutschland angetreten seid jum Schwurf 16 eberne Satge, 16 Martyrer find die ftummen Zeugen eures Einrudens in die große Bewegung, die Deutschland ift.

die große Bewegung, die Deutschland is.

Der Opsertod dieser 16 erhob die ASDAK, jur ichicklation Freiheitsbewegung des deutschen Wissen. Aus mit der durch Blut gedeiligten Freiheitsbewegung vormochte der Früher die Freiheit der Nation zu erringen. So dankt ihr diesen 16, daß ihr freie Deutsche sein, das ihr verwonde der Chre teilhaftig werdet ab nun euch gurechnen zu tonnen der Gemaltigsten Freiheitsbewegung deutschen Geschäde. Aus der Gemaltigsten Freiheitsbewegung deutscher Geschäde. Aus der weite und in eurem serneren Leben würdig dieser Eder weist euch in eurem serneren Leben würdig dieser Ede deutschen Freiheitsbewegung deutschen Spreiheitsbewegung deutschen Geschäde. Aus deutsche und in eurem serneren Leben würdig dieser Ede deutschen III euer fünftiges Jawoeln sei so. dass der eine Freiheitsbeharen Lill euer fünftiges Jawoeln sei so. dass der eine Freiheitsbeharen der in Kachtern am Braumen Jaues.

Hans. Wenn die Jungen im Geiste der Alten, im Geiste der Verwegung und ihrer Helden treu bleiben, dann wird der Herrgott auch weiter mit uns sein. Im Namen des Führers nehme ich euch auf in die Artionalsozialistische Deutiche Arbeiterpartel. Wir kommando des Reichziugendsschrers: Jur Sides-leistung killigestanden! Achtung!) Sprecht mir den Eid nach: "Ich ichwöre Moolf Hiller unerschütterliche Treue. Ich ichwöre ihm und den Rübrern die er mir bestimmt.

3ch ichwore ihm und den Fuhrern, die er mir bestimmt, unbedingten Gehorfam."

Rommando bes Reichsjugendführers: "Barteigenoffen,

Tührt euch.

Treue diesem Eide sei eures Lebens Anhalt. So mie ihr heute eingereiht worden seid, strömt Lahr sür Jahr der Beswegung neues, junges Leben zu. Mit diesem Leben frümst gort das Bermächtnis unserer helben dies in die sernste Jungtunft unseres Volkes.

Bir gruben unfer Bolt. - Bir gruben unfere Be-

wegung.
Wir grüßen den Führer, der uns Symbol für beides is.
Der Stellvertreter des Führers hat geendet. Begeiftert
nehmen die jungen Vollsgenossen, die Männer der Bewegung und alle, die Zeige diese denkvärigen Aftes sind,
das Siegeheit auf den Führer auf.
Ann dricht sich die lang verbaltene Begeisterung der
Rasse Bahn. Als der Fährer die Stätte der Feier verlätz,
raussen im Stürme der Begeisterung entgegen, mit denne
ein wieder erftandenes Kall seinem Keiter, seinem Führer
in eine bessere Statunft huldigt.
Die Toten der Felikdernholfe find auserstanden

Die Toten ber Felbherrnhalle find auferftanben!

Die "Liberte" über die Berfonlichfeit des Führers. Eine positive Burbigung

Gine polities Wiedigung.

Barts, 10. Non. Die "Libertis" (hreibt zur Münchener Jezes on die Mocht zu fommen, fei schilcht verkaufen. Alle Menschen, der haben der Ander Ander

Feierftunde der Sal. im Rundfunt.

Feierstunde der SA. im Rundfunk. Serkin, 10. Kod. In der Deutichen Feierstunde" der SC. die am Conntagoormittag A Udr aus dem großen Sendesdal des Funkaufes durch den Deutichienderf bertragen wurde, sprach der Etabsofe der SA. Luge. Die Feierstunde murde von der SA. im zangen Kelt als Gewine in ich alf se mp fang angehört. Im Sendelaal wohnten mehr als 1600 Angehörige der Alleberungen der nationalsozialikiligen Bewegung der Feier del. Stadsock Luge erinnerte in seiner Aniprache an die Feder not der Reldbetrundslie, in der die ersten Helben der Kengung ihre dichte Sangen, die von unnmehr 12 Jahren im Feuer der Kelderungen der Bewegung, die vor unnmehr 12 Jahren im Feuer der Keldison aufammendrachen, wurden zu ewig lobernden Fadeln des Aufbruchs der Kation. In den harten Indern unteres Kamples ilt diese seiße Gombol des Glaubens und der Leutschaft der Kengleichen Gauen, die kondern die Kengleichen Gauen, die kondern die Glotzen der Schaften d

Die Bereidigung der GG .Unwarter.

Mingen, 10. Non. Am 9. Rovember, abends um 10 libr, land, wie in jedem Jadr, vor der Jeldbertnalde die Berreibigung der Se. Anwärter der Se. Bereibigung der Ge. Anwärter der Selbernalden der Selbenstäter, jo daß der gange Plat, der noch die würdige Aussichmüdung der vorengegangenen Afeien trug, deecht ist mit schwarzen Stahlbelmen. Das Kiederländige Dantgebet leitet die Zeier ein. Reichsführer der Se. Heinende von Annen beken läch Der Fübere pricht ichtigt und hanp, zu den neuen Se. Männent. Das Deutschlandled und honelbessieleileichtingen auf. Der Fübere speichtlicht durch die Keiten seiner ichwarzen Sate. Feir betten sich die Augen Münner an des Gesicht des Jührers, dem sie jacken die Treue ichwarren. Das Liede der Schuftzische Liede stilligt noch einmach wie einer ichwarzen Sate. Feir betten sich die Augen alle untereu werden", destätleigt der Schuftzische Liede stilligt noch einmal wie ein Schwarz. Mir wolsen das Wort nicht brechen, nicht Ausen Deutschen Wilken Ausen aber der inche ber Kentylkiasser. San nicht berechen wei hie karen Deutschen von "heilgen Deutschen Reich". Dann melder der Kechsführer Sch, das die Kreibligung beender is.

Beforderungen und Triennungen im RR.

Beförderungen und kreinungen im N KR. München, 2 Koo. Det "Wölft. Beod." melbet: Anlägisch des 9 Kooember hat der Kührer im Kaitionsligigie listischen Kraftladrtorpa solgende Besörderungen, Dienksgradverleibungen und Ernenungen ausgesprochen: Besörderungen und Ernenungen ausgesprochen: Besörderungen und Ernenungen ausgesprochen: Besührer Twing Kidard von Dellen, Günther Ködi, Deintigher Ering Richard von Dellen, Günther Ködi, Deintigher Liven Schäferdaufen; zum Oberführer; die Etandarten ihrer Otto Schöde und Friedrich von Städlete. Bersithere Otto Schöde und Friedrich von Städlete. Bersithere Otto Schöde und Friedrich von Städlete. Bersithere Otto Schöde und Friedrich und Kart Weinrich; der Dienstrad eines Detrübrers dem Keichssendeleiter Haben werden den Verlägender der Verdissendeleiter Haben und Kraft Weinrich; der Dienstrad eines Oberführers dem Keichssendeleiter Sadamoosft. Ern annt wurden: Jum Angesteur der technischen Ausbildung und Seräte der Enppenflührer Erwin Kraus; zum Chesstaderlassung.

Rrangniederlegung durch den italienifden Botichafter.

Munden, 9. Rov. Der italienische Botichafter. Artolico bat Samstagnachmittag an ben beiden Ehren-tempeln am Königsplat in München zwei Kranze nieber-gelegt,

Staatsbegrabnis für den deutichen Freitorpstämpfer Fahlbufd.

Freikorpskämpfer Kahlbusch.

Bremen, 9. Row. Im Tage der Auferkedung der Totendes 9. Kowenber bereitete die desmisse Regierung dem im Januar 1931 det einem troglissen Anglal ums Leben gelowenenen Feldwebel August Hahlbusch in Gtaatsbegrädnis sur Beilegung der Urte auf dem Ofierdolzer Friedhof. Feldwebel Fahlbusch der Urterfolzer Friedhof. Heldwebel Fahlbusch der Urterfolzer Friedhof. Heldwebel Fahlbusch der Urterfolzer Heldwebel Fahlbusch der und Freiser gestrickten Der erchebenden Trauerfeler wöhnten neben den Angehörigen der Berfirorbenen die Wilfglieber des Senats und Staatszates, Offiziere der Wehrmacht mit dem Standortsälfelten, Generalmagtor Erra un han der Spize Bertreter der Kohrmacht mit der Gtandortsälfelten, Generalmagtor Hull einem Kalagal trube die Urterforsfämfeler der Auf einem Kalagal trube de Urterforsfämfeler der Auf einem Kalagal trube de Urterforsfämfeler der Auf einem Kalagal trube de Urterforsfämfeler der Auftrettorps Fann mit, dem Fahlbusch angehört hatte. Landossischof Dr. Weit dem an n. dielt die Trauerandacht. Unter den Klängen des Liedes dem ans helt die Trauerandacht. Unter den Klängen des Liedes dem Erreitungen Erreitungen Erreitungen Erreitungen Erreitungen der Fahlbusch auf den der Grantschaft der dem an n. die Urterforden der John der frührere Berteidiger des Toten Staatsvat Graaf von der Golf gedachten in hren Aufgrachen des Dietegruppenleiter den Westermindesche, entdet dem Bertewigten den letzen Gruß der Helmat.

Gludwunich des Führers an den Ronig von Italien.

Berlin, 11. Nov. Der Führer und Reichstangler bat Gr. Majeftät dem König von Italien zu feinem Geburts-tage aufrichtigfte Cludwuniche übermittelt.

Reichspreffetag 1935 in Röln.

Dr. Goebbels fpricht auf ber preffepolitifden Rundgebung.

Dr. Goebbels spricht auf der pressepolitischen Aundgebung.
Berlin, 10. Roo. Die Reichstagung des Reichsoerbandes
der deutschen Kresse inwoet in vielem Jahre in Anweienheit
des Reichsministers Dr. Goedbels in den Tagen nom 28. dis
30. Konem der in der Hongliche Köln statt.
Im Mittelpunft der Tagung, die St.-Gruppensührer
Wei, der Leiter des Reichsverbandes der deutschen Kresse,
leiten mird, seht eine große pressepolitische Kungebung am
Samstag, den 30. Kovender, auf der Reichsminister Dr.
Goedbels sprechen wird. Die Gtodt Köln empfongt die
Tellinehmer der Tagung an der neben den Hührertalen und
Wösgelanden des Reichsverbandes der Honglichen der
mehrere hundert Chrenglich aus dem gangen Reich reisenen, in einer besonderen Berauskaltung im Karbaus am
gleichen Tage. Koden gablreichen Arbeitstagungen ist eine
besondere Veranstaltung im Austiertum um um der neuen Universität vorgespen.
Im Misselfung an die Kreistagung mird der Kölner

Im Anichluß an die Reichstagung wird der Kölner Breffeball, veranstaltet vom Beitleserein Köln im Landesverband Mittelfnein des RDB, bereits am Sams-tag, den 30, Rovember, statisfinden.

Auflöfung des Stahlhelm-Frauenbundes.

Berlin, 10. Nov. Die Bundesreferentin des Stahlbelm-Frauenbundes, Brau Bialuch, hat dem Bundesführer des KSDFB (Stahlbelm) mitgeteilt, daß nich der Stahlbelm-Frauenbund zu gleicher Zeit mit dem RSDFB. (Stahlbelm) aufgelöst hat.

Stellvutteier des Saupfschiffeltens Auf Sein Kunz.
Stellvutteier des Saupfschiffeltens Auf Sein Kunz.
nemerlich file Oollief, Kulturpolitef and Kunz. Sein Seine Kunz.
iden Indehentenberen Auf Seine Stellten der Seine Seine

Oreistifte St. 4. — Durchichnitts-Auflage Offt, 19020, Sonntogs allein: 2
Drud und Derlog bes Wiesboltener Loghattse
E. Schellenberg iche Sofbuchbrud ein, Wiesbolten, Longgoffs 22, "Copliatioft Dr. phit. Guftan Schallenberg und Derlagebirefter Beinrich Oabit.

Die Bedeutung des Opfertodes vom 9. Rovember 1923

für die Bewegung und Deutschland.

Die Rede des Guhrers im Burgerbraufeller.

Dolf uejte

1923, ahre itan-wige

bes wal-Be-

Hode

ganz arge, s in

djal-mit ber i ihr onnt ber ber Ril-Er-

i fo, ber

bie

these

nmt. ifen,

Be Tomi

250

ichien als eine in der lehten Auswirtung ausgedachte Alathett.

Der Albrer ichilderte dann mit padenden Worten die Entwicklung der nationalsplaislitischen Bewegung dis Jum Jahre 1923.

Er erwähnte die erstmalige Vertündung des nationalsplaislitischen Programms im Jahre 1920, die große Protekation gegen das Pariser Diftat im Jielus Krone und die erste ichwere Gaalschlacht. Aus diesen Kampfen deraus sei die erste in derer Gaalschlacht. Aus diesen Kampfen deraus sei die erste Eturm ab teil ung gesommen. Der Habrer erwähnte weiter das Roburger Ersenis, wo die Kationalsplaisliken dem roten Terror mit brachieler Gewalf niederzangen, und prach dann über die Erstgnisse des Jahres 1922.

Im Sommer schon, sagte er, war uns tlar, daß nach der einen oder anderen Seite in Deutschald die dies, die wir zisternmäsig vielkeicht die Schwächsten waren, wertmälig weitzeit das no der Hosse samten. Aus der hosse dannes die knischt, daß wirt, die wir zisternmäsig vielkeicht die Schwächsten voren, wertmälig weitzelt aus noch der Geschaften, wurde immer mehr sicht das noch das serveispen.

Da wuchs bei uns, ich darf sogen bei mit, der Entschung.

Ende noch zu gerreißen. De wuchs bei uns, sie darf sogen bei mir, der Entschließ, wenn es je soweit kommen sollte, dann wenigkens 24 Etunden vorher das Gelet des Handelns an uns zu reisen und nicht zu warten, dis die andere Seite vielleicht dem Rut zum Kuthalug und damit zur Taf jand. Es war der verwegen fie Entschle, meines Lebens. Wenn ich jeht daran gurüddenle, schwinkelt mit davor. Dieser Entschließ war aber unumgänglich notwendig, irgendeiner mußte in dieser Etunde dem Verrat entgegentreten und mußte diesen Verrätern die nationale Parole entgegenhalten. Ich habe es gewagt.

Das Schickel hat es dann aber gut gemeint mit uns. Es hat eine Aftion nicht gelingen lassen, die, wenn sie gelungen wäre, am Ende an der inneren Anreise der Bemegung und ihrer damaligen mangeligsfen organisatorischen aund gesitigen Grundlaggen, die sie Est Este Bische das deute. Damals daden wir nur männlich und tapler gehandelt. Allein die jest and erer hand ist nicht der gegebate der Allein die jest and erer hand ein ist nicht der gegebate aus versicht die Gegner uns vernichtet zu haben glaubten, ist in Wirtlick des Gegner uns vernichtet zu haben glaubten, ist in Wirtlickstelber dann der Bewegung mit einem Schlage über ganz Deutschland die wegener worden. Als dann der große Prozes fam, datten wir die Wöglicksteit, zum ersten Wale vor einem so gewalligen deutschen und internationalen Forum stu unsere Zoelle einzutreten. Wir daden damals seierstig gelogt: Wir daben der Berantwortung, und wir fragen die Berantwortung. Mir dedueren ur eins, das es uns nicht gelungen sit.

istilhen Meddution.
Es lebe unfer nationalfozialitisches Deutschand!
Es lebe unfer Boll!
Und es sollen seben beute die Toten unserer Bewegung.
Deutschand und seine Ranner, kebend und tot!
Sieg-Heill Sieg-Heil! Sieg-Heil!

Die Rudtehr Rönig Georgs nach Griechenland.

Borberiger Bejuch in Baris und Rom,

Borheriger Bejuch in Paris und Rom,
London, 10. Noo. Der König von Eriechenland nahm am Sonntog die ihm durch die griechliche Modedhung übermittelte Aufgosperung an, auf dem griechliche Abordhung übermittelte Aufgosperung an, auf dem griechliche Dron zurückäufelven. Nachdem ihm des Ergednis der Vollseditimmung übermittelt worden war, ertläust ert. "Ich mild die Bergangenheit vorgesien. Ich fehre lofort zu meinem geliebten und Kohlikand unierem Griechenland bringen." Der empfang der Abordhung land in der griechlichen Gelandricht ist, die anlählich des Tages zum ersten Alale wieder die königlische Erndours gieden in der griechlichen Gelandrichst des Aufgestellen und klade mieder die königlische Erndourse der gestellt und eine Jeneschen in der griechlichen Appelle, wo ein zeierlicher Danfgotiesdienst flatfind.

Der König wied vorzussichlich London am Dannerstag verfallen und ich zunächt nach Artis begeben, wo er zwei der Tage als Sauf des Prössenteine Pranssischen Kepublik dieben wird. Bon diere aus wird er sich nach Itage ist Sauf des Prössenteine Franssischen Kepublik dieben wird. Bon diere aus wird er sich nach Kom reisen, um auch dem tallenischen König einen Bestug abzur nach Horen and bet rauf den Kruper "Ellinaten. Bon Striichlit aus wird er auf dem Kruper "Ellinaten. Bon Striichlit aus wird er auf dem Kruper "Ellinach Alten schreen und bort zwischen dem 22. und 24. Kod.

Cowjet-Union und Türfei.

Samtliche Abtommen auf 10 Jahre verlängert.

Mostau, 10. Nov. Die jowjetamtliche Rachtichten agentut TUSS, verbreitet am Sonntag eine Meldung der amtlichen Anatolijchen Telegrahenagentur aus Antara, wo nach jämtliche zwischen der fürtischen Regierung und der Renach sämiliche zwischen ber türkischen Regierung und der Kegierung der Sowjetunion in leiter Zeit abgeschlossenn Absammen auf weitere 10 Safte verfängert worden find. Der türkliche Ausgenminister Tewsit Kulckill Aras und der Sevollmächtigte dipsomatische Vertreber der UDSBR. in der Absachen, anterzeichneten ein Protofoll, kraft dessen die sowjetrussischen Reutralitäts- und Freundschaftsverträge vom Tähre 1925, das Julahprotofoll vom Jahre 1923 und das Flottenabsommen von 1931 eine 10jährige Verlängerung ersähren. Dieses Protofoll wird ratifigiert werden und tritt mit dem Austaulch der Katifikationsurfunden in Kraft. Rach den Abwachungen wird das Protofoll automatisch und jeweilig zwei weitere Jahre verlängert, sallsmicht 6 Wonate vor Fristablauf eine Auffündigung erfolgen sollte.

Deutsches Theater in Wiesbaden.



Elijabeth Foerfter-Riegiche +.

Die Begrunderin und Sillerin des Weimarer Riehiche-Archivo, die Schweiter des Dichters und Khilvlophen Friedrich Aleisiche, Fran Dr. e. h. Elisabelh Foserier-Riehiche, ift, wie bereits ge-meldet, im Alter von 89 Jahren gestorben.

(Scherls Bilberdienft, M.)

gelang, die blutlose Kostimpuppe Dena Darso unter Bermeibung aller fitichigen Gesübisseligteit mit Vornehmbeit zu umfleiben. Recht blaß blieb der Horschungsreisende Veer Bille, obwohl Bert Etsen sein Beites gab und stimmlich, vielleicht gelegentlich von der Höhe abgeseiben, einen techten Genuß doch. Dem im ertien Stod wandelnden Liebespaar entspricht gleichjam im Erdgeschoft, nach alten Derettengepslogenheiten, ein zweites von burlester Art. Lisse

* Ein benticher Opernerfolg. Werner Egts in der vorigen Spielzeit in Frankfurt a. M. neuflgeführten Oper "Die Zau berge ige" ist bis jest von 28 deutschen und ausländlichen Sühnen zur Aufführung angenommen worben, ein Erfolg, wie er taum einer anderen Der in leiter Zelt beichieden war. Am 27. November dirigiert Werner Egt die erne Borfellung leines Wertes nach der Erölfnung des umgebauten Opernhauses in Frank furt a. M.

Die Versorgung der italienischen Truppen.

5000 Laftwagen ftandig unterwegs gur Front.

Homara, 10. No. (Aumfiptuch des Ariogsberichtschlatters des DRA). Udor die Verlagung der Ariogsberichtschlatters des DRA). Udor die Verlagung der Ampfenden indlienischen Truppen an der Koofbrom werden bier einige Jahlen bekannt, die die Schwierigkeiten oerdeutlichen, unter dennen die Italienischen Etwappendberüligen vordrechtungen werden konden undhammten Kommatich durchflühren mullen. Die an der Koofbront fedenden Lauppendberüligen vordrechten der Koofbront fedenden undhammter Zedeumiter, den der Koofbront fedenden undhammter Zedeumiter, den der Koofbront fedenden und der Koofbront Zeuglich Wegen der Schwierigfeit der Velchaftung von Arichfleich im Arontscheie geden täglich aus der Kuldhalle von Kamara den Doppelgenture Fleich an die Kront, 5000 Laitffaftwagen sind un unterdroch der mit dem Aransport von Ledens mittelt nind Kampfig die Odder der Velchafter der Ve

Abeffinifche Bortehrungen.

Abbis Abeka, 10. Nov. Aus Guetaifau der Gouverneur von Kaffa, wurde vom Kaifer damit deauftragt, zum Schuke der Bahnisnie in den Gebirgen der Diredaua Bortefnungen zu treifen. Es werden. Verfeltigungen autgelegt werden, die in der Hauptigde aus gut aus gerüfteten MG. Nestern bestehen. Diese abeijinischen Majnachmen wurden getroffen, als zuertlässe Meddungen einisefen, das die Isaliemer von der Danatik-Wällie werden von Aufra-Gebiet Bortisse auf die Bahnsliwie beabsichtigten.

Bon abessimischer Sotie mitd nunmehr bestätigt, daß Wastalle nach erbitterten Rümpsen endgültig von den den Luppen eingennunen worden ist. Man erwartet allgemein, daß den ung eheuten Regentülle der lehten Zeit die Bewogungen der Inliemer in der Prooing Ligte erschweren und dem tallenischen Wormarich für die nächsten Zuge Einhalt gedieben merden.

Die Abreise des Kaisers an die Front ik für den 14. November vorgesehen. Der Kaiser seichnete am Samstag Offisjere der schwedischen Militärmisson durch hohe Orden aus. Makannen heitete sie den Offisjeren nach einer Ansprache an den Wassenrock.

Luftidugmagnahmen in Addis Abeba.

Luftschumahnahmen in Addis Abeba.
Addis Abeba, 10. 2000. Rachdem die deutsche Geiandis aft als erfte aussländiche Alfihot kinzisch einem großen Unterkande der deutsche Alfihot kinzisch einem großen Unterkande deutsche Alfihot deutsche der deutschen Kolonie fertigeschellt deutsche deutsche deutsche Ausschaften kolonie fertigeschellt deutsche Arbeit an einem eine 250 Versonen talienden Luftschufteller deutsche Ihre Gaschder haden ihre Gesandichaft deutsche Geschende geschiebt und die anglo-indischen Trappen verenschiebten täsich übeungen. Die abeilinische Kegierung dat die Wischt, in der Atage des Fremdenschuften mit den aussländischen Gesandischiehen enge zubammenzugrebeten. Sie wird in den nächte Tagen dies despläsische Schritte unternehmen. Außer den einem Ge-iondolichistsmachen stehen 3000 Amn Schabspiele für die Sicherbeit der Fremden zur Verfügung. Im gangen murden in der abeilinischen duspflicht bisher eines 80 Unter-fän de an össen dem gehen Lichten and auf den Straßen zum Ghuß der Sonöllerung vor Luftangrisse and Ghuß der Sonöllerung vor Luftangrisse sich und sehren zur Verfügung.

Befestigungsarbeiten am Ctaudamm von Affuan.

Aire, 9. Aon. Das Ariegsministerium desinnt mit der Anlage von Beseitzgungen im Süden Agpytens am großen Saudomm von Assauch von bei der Gapptisse Land-wirtschaft von ledenswichtiger Sedeutung ist. Besonders wied an den Bau einer Berteid zu ng sanlage gegen Luftangriffe gedacht. Ahnliche Berteidigungs-anlagen sind des Gaudommen in Alflut, ferner in Nag Hand in der Raudensen und Raudenschaften.

Die Entwidlung des Arbeitseinfages im Oftober 1935.

im Ottober 1935.

440 000 Arbeitslose weniger als im Ottober 1934.

Berlin, 10. Kod. Die Entwickung des Arbeitseiniges im Ottober 1935 war daupflächtig durch die vorgeschrittene Jabreszeit bedingt. Das unbeständige und niederschlapsreiche Retter während des Berichtsmonats hot im manden Gedieten die Außenarbeiten vorzeitig erheblich des intrückungsteines Berichtsmonats der im manden Gedieten die Außenarbeiten vorzeitig erheblich des intrückungsteines Arbeitschäfte in größeren Amfang zur Entlassung tamen. Die Jahl ver bei den Arbeitschmitern eingeltogenen Arbeitslosen fleg im Ottober um 114 010 auf 1828 000. Oblete Sand Heat um 440 000 unter dem Erkand den Unde Ottober des Worfahren eingeltogenen Arbeitschaftig um Die Bendicksprückung der Anderschaftig einer Aeche der Landwirtigkaft sehen des Baugemerbe mod bes Worfahren, der Arbeitschaftigungskand erreicht batten, nach Beendigung der Beutschaftigung im Ausgewerbe noch recht gut. Die Beendigung der Rus- und Keifegelt brachte im Golden und Beschäftigung im Arbeitschie frei. Irnde den Gehandwirtschaftig werten Kungen Kreigericht gehalt unt des Gehandwirtschaftsgewerbe und im Berkehrsgewerbe den Jahreszeitsch übligen Rusagen um Keit infolge des gestegetren Bedarfs an Hausgewerde und die Westendung der Wetallverarbeitungs und der Metalschaftigen und die infolge des gestegetren Bedarfs an Hausge der Wetallverarbeitungs und Berichten Bedarfs an Hausgewerde und die Engen im allegener nunerandert, mährend das Betleidungsgewerde eine Berichteiderrung erjahren hat.

In dem Arbeitseinschaft am im Berichtsmonat durch die

In dem Arbeitseinsat sam im Berichtsmonat durch die planmagigen Entlassungen aus dem heeres.

und Arbeitsdienst zusählich eine state Sewogung. Insolge der Vordereitungsmaßnahmen gelang es, den über wiegenden Teil der Entlassenen alsdald in Arbeit zu beitigen. Dagegen war es in der turgen Spanne Zeit, die eif der Entlassung eine des Vonats Oftober verktrichen ist, und dei den in Arbeitsfrässen der Arbeit unterzudringen. Ein Teil der Gesamtzundsme in Arbeit unterzudringen. Ein Teil der Gesamtzundsme in der Jahl der Arbeit unterzudringen. Ein Teil der Gesamtzundsme in der Jahl der Arbeitsofen ist dage auf eine Freierung zurüczussinden. Da die Entsolgienen verschiedennen Zeussen, gilt dies für soft alle Berufsgruppen in entsprechendem Ausmaß.

Bon der Junahme der Arbeitslosse wurden durch die Unterstützungsetnrichtungen der Arbeitslosse wurden durch de Unterstützungsetnrichtungen der Keichsanstalt 76.000 Beronnen ausgelangen. Dagegen dat lich die Jahl der ansetzen nich Weblicher noch um 8000 Arbeitslose vermindert. In der Arbeitslossendstätzer werde vermindert. In der Arbeitslossendstätzer und Krisenstützungsenpfänger, in der Rohlfabrtshisse sassend Arbeitslose gegählt.

Der Rampf des Grengland-Deutschtums. Beutider Sochiculverein "Germania" in Brag behördlich aufgeloli.

Prag, 10. Nov. Der Lese und Redeverein der deutschen Jodischieler in Prag "Germania", der bereits im Jahre 1933 nach einer Joussüchung eine Tätigleit einfellen mutze wurde auf Anordnung dere Tätigleit einfellen Mitgewurde auf Anordnung der Landesbehörde aufgelöft. Damit verschwindet einer der älteiten auf völltlichem Boden stehenden Hochschulderbände der deutschen Aniverlität Prag.

torium in Augsburg. Erfolgreich hervorgetreten ist Piechler dissber mit zwei großen Oratorien "Gurfum orde" und Das Lagewert". Die "Kartita sür Ordeste in De steiter in De steiter in De ist eine Folge von mehr oder weniger sontrapuntischen Gaben. Dem tudigen Fisig der Avnention siehet des wunderwolle Choralthema der Chaconne gegenüber, dessen genischen feine feine nehm on der last wilden gegenüber, dessen gegenüber, des geher des gehören gestein der Englich Ernst von der last wilden Eschendigseit des dritten Gates "Furiant" ausgelöst wird, mährend die abschließende stünstimmige Auge noch einmal einen großen Bogen über das Wert spannt. Graditung wie der Gefantigkarater des Wertses sit auch die Art seiner Institumenterung in der stare sein auch die Art seiner Institumenterung in der flaren Keidenung aber Tockentinanderssellung der Orgestertaben der chorischer Seischung und in einer sammermufisalist seinen Michaus der Vergenung und in einer kammermufisalist seinen Michaus der Gegenwart des Komponisten aus der Laufe gehoben und jand farten Beisalt.

sand starten Beisall.

Becleihung bes Hamburger "Dietrich-Edart-Kreise".
Der Hamburger Senat hat zum K. Rovember den diesjährigen "Dietrich Edart. Preis" der Areien und Hanlegen "Dietrich Gedart. Preis" der Areien und Hanlegen und Schaben und Bestählt damburg in Höhe von 5000 AM. auf Bossials von Staatsrat Dr. Beder, Landesskellenleiter Schmidt vom Keichsminiskerium für Volksauftlärung und Propaganda und Vandessihultat Schulz bestehenden Bertrauensmänner-tollegiums zu gleichen Teilen an Edwin Erich Du in ger und Ikomas Meßter ich verlieben. — Das Kertrauensmännerstollegium bat den Borichlag bezüglich Dwingers u. damit begründet, dos dessen kannt begründet, dos dessen kannt begründet, des eine Kerte beachtenswerte Beiträge zur Geschichte der Deutschwerdung der deutsigen, meil er trühzeitig wie kaum ein anderer die Horberungen: Blut und Soden und Bisaube au Art und Bolt ertannt und sie in neuer reitheseitig wie kaum ein anderer die Horberungen: Blut und Soden und Bisaube au Art und Bolt ertannt und ist in neuer gum 25. Dezember, dem Todestage Dietrich Edats, übersandt werden. Die Berleihung leibt wird, wie schon dieses Wal auch in Jufunft stets am & Kovember ersolgen.

Bilbende Runit und Mufit. In ber Zeit vom 20. bis 28. Juni 1936 findet in Jürich das VII. Internatio-nale Brudnerfelt fintt. Beranstalter find die Con-hallengesellichaft und der Gemischte Chor in Jürich.

Wiesbadener Nachrichten.

Chrung für Sofrat Dr. Rauch.

Eine neue begrugun swerte Tat bes Bericonerungsvereins.

Eine neue begrühun swerte Tat des Berichönerungsvereins.

Bor etwa Iahreststift dat der seit Jahrgehrten stets rührige Verschön off un as verein. Wies da den neter Schaft nicht eine Medien Arbeiten und Keitungen aus der Geschächte unferer Stadt nicht nicht wecht wegtwehren sind, die Etwachtung eine It. I. Schaft nicht mehr wegtwehren sind, die Etwachtung eine It. I. Schaft nicht nicht werden und seine mit eine Kerchönerung unsetzt Stadt und hirer Anlagen beigetagen. Diesmal galt die Sprung einem Ranne, der sich um das Wiesdadener Kunst. und Kurleben große Berdiente erworden hat: Hoftat der Hoften große Berdiente erworden hat: Hoftat der Kribenn, beneters Wiesdaden und später Leite der Wiesdadener Austrellen der worden hat: Hoftat der Auchten erworden und höltes Der Auchten erworden und Wiesdaden gekommen ist, dat der Berichönerungsverein und in siehen des Densmal in Kont eines Gartien ha u. es geseht, das die Kunanlagen in der Kähe der Dietemmisse durch ein neues sichnes Sauwert bereichert. In architetonisch einsach sichnes Kunung erworden ein Kanisch, erworden von Gaulen, an den sich ein Laubengang anichlieht, ein Wert des Wiesdadener Aummeisters Wert.

Jur Ein weihung des Hoftschen Formen erhebt isc auchten der Ausbengang anichlieht, ein Wert des Wiesdadens der Auswert der ein Kanisch und der ein kanisch geber der Auchte der Auswert der ein Kanisch und der eine Auchte der Auswert der eine Auchte der Auswert der eine Auchte der Auswert der ein Kanisch und der eine Kechten der eine Kechten der eine Kenten der eine Kechten der eine Kechten der eine Kechten der eine Kreich der ein erheit hat, der Michale der ein erheit wird unser gesten bie der Kenten nach der eine Kreich wert und eine Fel

Der Rampf gegen ben Ritid. Das Gefen hat feinen 3med erfüllt.

geweck, Berantwortungsbewistsein und Geichmad bei Handlern und Publitum gehoben worden sei.

Eine Warnung.

Reuerdings freilich zeigt sich, so beist es in der Befanntmachung u. a. weiter, auf einem anderen Gebiete als dem der Gegenstände des Jambelsverfehre eine Erscheinung, die war fein Gesch, wohl aber eine Warnung nötig warte in Gesch, wohl aber eine Warnung nötig wacht. Seit einigen Wonafen werten die Dienstiellen wir und den der der Verfallen bendet sich hier um billigte Ro on in un fu nur ver deren Berfalfer in dem großen Irtum befangen sind, die Zeit des "partroitischen Theaterstüdes sich de Verenwehlung", wie es in der Bortriegseit malleumelse produziert wurde, sei ernen der Sortriegseit malleumelse produziert wurde, sei ernen der Geschichen der Warte und der Verenwehlen auf der Verenwehlen der Verenwehlen der Verenwehlen der Verenwehlen auf ver Verenwehlen auf ver Verenwehle unter dem Geschieben der Geschieftung der Verenwehlen auch der Verenwehlen auch der Verenwehle unter dem Geschieben der Geschieftung und ber Verenwehle der Verenwehle der Verenwehle unter dem Geschieben der Geschieftung und beren Kulturabteilungsleiter die Verenwehle der Verenwehle der Verenwehle der Verenwehle der Verenwehle unter dem Geschieben der Geschieben der Verenwehle der Verenwehle

des ichlimmten nationalen Kitices auf diesem Gebiet enthalten.
Da die Propagandaleiter und deren Kulturabteilungsleiter in der Feierzestaltung sich an diese Richtlinien der Reichspropagandaleitung halten, ilt die Jusiendung von Verslagsvohpetten über Dichtung und Muhl "für nationale Feiertage" an die unteren Denstielten der Bartei in sedem Jatle überflüssig. Was ich für diesen Jused am besten eignet, wird vom Kulturant der Keichspropagandaleitung ohnehin worzeschlagen. Was diesem nicht geeignet erschen, oder gar als Kirls gebrandmartt werden müßte, wird auch sie kunteren Diensstellem nicht vor die wird is weitschweizige Anpreisungen nicht verlodender. Gewisse Verlage, die die Adressen der Artei der Kreiser, die die Adressen der Verlagungen nicht verlodender. Gewisse Verlage, die die Adressen der Ortsgruppenleiter der RSDAR. in ihre

Mus Kunft und Ceben.

Albends.

• Uraufführung im Frankfurter Mulcumslonzert. Im vierten Freitagstonzert der Frankfurter Mulcumsgeleilschaft wurde unter Leitung von Georg Ludwig Johnm des neue Orcheiterwert von Arthur Pie est er unsglageführt. Der heutige Isjädrige Komponist, ein geborener Magdeburger, kludierte in Klünden der Courvoilier, wurde mit dem Kheindergerpreis ausgezeichnet und ist heute Lehrer am Konserva-

alte Kundenkartet ju ben Bereinsvorftänden einsortiert haben, tönnen sich also erhebliche Gelder für Werbungskoften sparen, wenn sie ihre Wertbeaftionen klinftig auf ihren alten Rundenkreis beschranken.

utionte aus den jugendfrischen Kehlen das Lied der Hilterdigend zum Himmel empor.

— Eine Felerstunde der Jugend, die dem Letdand für die evangelische weibliche Jugend angehört, wurde am Jonntagnachmittag unter Borifs von Vierren. Bernus im Evangelischen Kereinsdaus zu Shren von Iod. Seb. Bach vernstielte. Keben gemeinsamen Gestangen wirtten der Eingtreis der Berglirche, der Angamädentreis der Auftereilische der Angamädentreis der Auftereilische, der Angamädentreis der Auftereilische der Hilter abwöhleich mit Eingelwortügen mit. Ein Sprechiche führte adwöhleich mit Eingelwortügen mit. Ein Sprechiche führte adwöhleich mit einzelwortlichen auch Pfarter Niethmillers Jusammenstellung in das Leben Sachs anschaulth ein. Anschlieben diet Fräulein Giele wie dem Burcharbthaus in Berlim Dahlem, der Jentrale Wes Gaangelischen Jungfrauenwerfes, eine ausspihltlisse Mis Vanachen; "Der Dienk der evangelischen Zugend im deutschen Sell" mit besondere Setonung, das dieler Dienst frühlich mit deutsch zugleich sei, was dann im einzelnen erläutert wurde. Die Beranflatung war gut besucht.

Das Evangelische Jungmännerwerf Wiesbaden

und deutich jugleich sei, was dann im einzelnen erkäntert wurde. Die Veranstaltung war gut dejucht.

Das Evangelisch Jungmännerwert Wiesdaden (LVII), sie den Gentlich Jungmännerwert Wiesdaden (LVII), sie eine dem Gonnag sein 59, 3 a bresfest. Aus diesem Anlas war in der Angelisch vonrüftung den Heisdagen Gesten der Alle von der Gestellung herr Goorg), und der Christlichen Chorverningung (Rechor Loh), die wirkungswal die Chore fang: Indentity den herr alle Welt' und "dich Jedum, lag ich wing nicht. Die Felhrebigt hielt Piarrer Arten a. Bendswar in volldesten Saal des Soangelischen Verenschulen Rach feiler. Der Holaunenhor umrahmte durch Vortüge und begleitete die allgemeinen Gesange. Ein Männerstatete, geleitet durch Lehrer Miller erzeute auch noch durch Gedich. Das Gruhwort und Eingangsgebei prach der Berfische, hotelbestigter Hälter erzeute auch noch durch Gedich. Das Gruhwort und Eingangsgebei prach der Berfische, hotelbestigter Hänler erzeute auch noch durch Gedich. Das Gruhwort und Eingangsgebei prach der Berfische, hotelbestigter Hälter erzeute auch noch durch Gedich. Das Gruhwort und Eingangsgebei prach der Berfische, hotelbestigter Hälter erzeute auch noch durch mit gesten des Vereins gewisse Kanten der Angelische haben der der der der Gestelle To hie fine Le Bert und der und der Männer zu verfünden und die Gemeinschaft und eine Männer zu verfünden und die Gemeinschaft under dem Vereinschenden wurde mit annahernd 40 verwehrt, indem der Verein der in Killelier der Vereinsche der Vereinschaft werden der der der Vereinschaft der der der der Vereinschaft und der Vereinschaft wir der Vereinschaft wir der Vereinschaft wir der Vereinschaft wir der Vereinschaft und der Vereinschaft und der Vereinschaft wir der Vereinschaft und der der Vereinschaft werden der Vereinschaft und der Verein

— Die Kenngiffer der Größfandelspreise siellt sich für ka 6. Kovember auf 103,0 (1913 = 100); sie ist gegenüber kr Vorwode (102,9) wenig verändert. Die Kenngisfern der dauptgruppen lauten: Kgrarskosse 104,8 (plus 0.4 %), indu-stielle Kohstosse und Halbwaten 22,8 (unverändert) und abustrielle Fertigwaren 119,2 (unverändert)

moutrielle Fertigwaren 119,2 (unverändert) und Sandvirielle Fertigwaren 119,2 (unverändert.)

— Berufung, Jum Bizepräfidenten der Industrie und Sandvirlesung in den Allen Bertigwaren 15 ft. Frankfurt a. R., wurde Sandviretro Fermann och u.z., Wiesbaden, in seiner Eigenschaft als Borsisender der Bezirfstielle Wiesdaden der Industrie und handelsammer sir das Abein-Mainische Wirtschaftsgediet denso wie die Borsisenden der Andrew in der

"In euren Jahnen lebt ewig unfer Ruhm."

Totengebentfeier ber REDHR., Rreis Biesbaben.

Eine Feier der Toten und ein Fest der Jugen d zugleich war die Totengebenffeier der ASVAR am Sams-iagabend im Ruthaus: sie pries die Toten der Semegung als sebendige Brüde zu den Gestallenen des Weittrieges und zu der Jugend, die beider Fahnen in die Jufunst trägt. "Wir glauben den Kahnen" hieh der Fahnen ippruch, der nach dem Fahnenennassig die Feier furz und martig er-offinete. Unter den dumpsen Wirbeln der Trommeln und einem hingehauchten "Ah hat" einen Kameraden" wurden die Kamen der 16 Münchener Toten vom 9. Kodember 1923 und der Toten des Gaues Hesselen.

und der Toten des Gaues Hellen verliegn.

eine Totenehrung seierlicher Größe.

Ein Sprech ch or der Hilferjugend ruft die Lebendigen
auf und leitet über zur Heierausprache von K. Dr. Brez.
Unter dem Bild einer von Metter, Unverfrand und salfder
Wilege zu Tode getroffenen Eiche zeigte er des Schiffald des
deutschen Volles im Weitfriege und in der Kaum in
seine Obhut und Umforge nahm: Adolf Hiter, der
Ketter der Deutschen. Er gad uns den Glouden an Deutschands Macht und Ehre, an die ethichen Werte der Kraif
und des Anmpiesmuses, er gad Sinn und Leden dem Deter
und des Anmpiesmuses, er gad Sinn und Leden dem Deter
und des Anmpiesmuses, er gad Sinn und Leden den Deter
find die lebendige Bride zu den Toten des Weiterteiges. Das
eileren Kreuz des Mettrieges läge längt im Schmuß, wenn
es nicht in den Schut des hacktreuzes gefommen wäre. In
dem Sombol der Keichstriegeslägge licht es groß, mächtig
und fahlsend der Keichstriegslägge licht es groß, mächtig
und fahlsend der Keichstriegslägge licht es groß, mächtig
und fahlsend vor dem eilernen Kreuz, Seute lind vom
Kübrer lelbst übe Toten der Bewegung in Ehrentempeln deflattet worden, in Monumentalbauten, weil die Kewegung is
größ, in Prachtbauten, weil Deutschald die Keien ist.

Ucten sind Aufrus an die Jugend. Web dem, der die Ausgabe der Erziedung der Augend in unwürdige Hänigabe der Erziedung der Augend in unwürdige Hänigabe der Erziedung der Augend des Etaate, die Augend des Richtigtes niesem Staate, die Jekenkruspiadun ist des Sumbol der Kraft, Herrlichteit, Ewigkeit und Gerechtigteit diese Reiches. Tief auswühlend und in seltsamer Abereinstimmung mit dem Geschen vertieste der vorausgegangene Tauermarsch aus der "Kätterdömmerung" und der abschlichenen Stauermarsch "Erotän von Ludwig von der abschlowen Städtisches Kurorcheiter unter Leitung von Generalmusschiedung der Hoffmung und Sinn der Totenehrung.

Merschung der hoff der Katterder des Leitung der Schaftlichen kann der Katterder unter Leitung von Generalmusschiedung der hoff der Katterder unter Leitung der Fol. in die EU.

Kraftwolf übernahm ausschliebend das Erfe der Toten

groß, in Prachtbauten, weit Deutschland so schot, in Steinbauten, well die Bewegung so hart wie Stein ist. Die beuten, well die Bewegung so hart wie Stein ist. Die Bewegung so hart wie Stein ist. Die Steinbultungslager beender, das die Gozialkellenleiter, die H. Schultungslager beender, das die Gozialke und Gefündender Sage lang unter Arbeitsgemeinschaft gliebe Besprechungen, "Arbeitsdenkinden" Gporte und Heimabende gaben den Tellnehmern eine Fülle forzeitigen und gestigen Rüfzeugs lie ihre Missaben, "Barichordnung im nationallogialisichen Geat", "Aftuelle Kinans und Geteurfragen", "Goziale Arbeit der Roden und gestigen Rüfzeugs lie ihre Missaben, "Barichordnung im nationallogialisischen Gestalt, "Artuelle Kinans und Geteurfragen", "Goziale Arbeit der Roden und jeden Auflich der Auflech Finans und Schultung der Arbeit der Auflech Schultung der Under Arbeit der Vollegen der Arbeit Gestammerprafibent Lie er der Den Artuelle Finans und Schultung der Arbeit Gestammerprafibent Lie er der Arbeit Gestammerprafibent Lie er der Gammitschaft und andere Janeben wurden die "nationallogialistiche Mistalischen der Arbeit Gestauss der Jele werden der Arbeit Gestauss der Vollegen der der Arbeit Gestausschlaussen der Vollegen Bedandelt.

— Der Begirfesserkand Rassen dat ist eine Rechnungslegung für die Zeit vom 1. April die 30. September diese Sahres mührend der Arbeit der Arb

dach er gum Polizeinipettor.

— Ihr Gjähriges Shejubildum begingen am Samstag ber Altmeilier ber Infallateurinnung, Ludwig Habers fiod und Frau, Aboliftraße 7.

— Hohes Altier, Herr Joseph Gauert, Abelheidit 28, begeht beute seinen 82. Geburtstag. — Frau Amalie Juch 3, verw. Bierich, feiner wohndalt in der Faulbrunnenstraße, sein Scheicheiner Straße 57. 1, begeht am 12. November ihren 70. Geburtstag. Frau Fuchs ducks 2 Jahre die Ausgabestelle des Mieshadener Lagdlatts und ist seit 37 Jahren Abonnentin desseleben.

Deutschen Theater Wiesbaden. Am Gonntag wird im Deutschen Theater zum ersten Wale "Der goldene Kran;" von Iochem Huft ausgesührt. Dieses Zusipziel, das zur Zeit über viele Bühren slauft, und bei seiner Berlintr Fremiere einen durchichlagenden Erfolg erzielte, in die Geschichte der allen Baschirau Emma Lint, die plächtich ein größer Filmstar wird. Die Infignierung besorgt Arel Ivers, die Bühnendilder Lothar Schend-von Trapp.

Das Kampfzeiden gegen die Bintersnot



Rede Deutlice Bodinnostir trägt blefes Beiden der Opferbereiligaft

— Kurhaus. Morgen, Dienstag, wird der befannte Jorischer Sven he d'in im großen Saale des Aurhauses über leine letzte Jorischungsreile in Jentralassen prechen. Sven Sedin, der uns nicht nur als Jorischer, sondern insbesondere auch durch seine Freundschaft für Deutschland durch deine Freundschaft für Deutschland durch den Kreundschaft für Deutschland durch seine Freundschaft für Deutschland durch den Kreundschaft wie der achte alle in konden der von Liebsteilbern illustrieren. Die Kurs und Bäderverweitung macht noch beinders darauf aufmersson, der die des die für den Kreundschaft der Laut foreche Kreundschaft der eingebaut wird, so das die Aussührungen des Fortspers überall gut verstanden werden konnen.

— Berein der Kümitler und Kunststenden beitten Konzert des Vereins die Sonate Sofiel von Schaft der Kunstschaft der Kunstschaft der den der kalladen und zwei Kapplodien von Brahms und die Konate Halladen und zwei Kapplodien von Brahms und die Kapino.

— Wiesbadener Kümitler auswärts, Generalmusschiefter

- Biesbadener Künftler auswürts. Generalmusitbireltor K. Elmendorff wurde eingeladen, Ende Kovember ein Kundlunkfonzert in Brüffel zu leiten. Er wird u. a. die sinfonischen Olichtungen "Allo sprach Jarathustra" und "Don Juan" von Kichard Strauß dirigieren.

Biesbaden-Biebrich.

Wiesbaden-Biebrich.

Alle Straßen des Biebricher Stadtteils zeigten am 9. November reichen Flaggenichnud. Tormittags 10 Uhr deweigen fich Abreilungen der verfleidebene Formationen oh bewegten fich Abreilungen der verfleidebene Formationen er Kewegung mit Trommlern zum Ehrenftiebhof, wo Ortsgruppenleiter, Kg. Sch ne id er, einen Kranz am Chremain niederlegte, und in einer Ansprache auf die Bedeutung des Tages hinmies. Mehods sond im großen Saale der Turnhalle eine Gedenkfeier katt. Saal und Galerie waren überfullt. Admenadordungen nodmen auf der mit dem Ehrennag gefamiliten Bühne Auffledlung. Ein Fahnenfpruch und einet Bühne Auffledlung. Ein Fahnenfpruch und einer Bühne Auffledlung. Ein Fahnenfilten der Bertindung und Berführung einiger Sitterjungen in die Sch. lofgte das Lieb der Achtlichung, sowie er Anruf des Alleise des Lieb der Arpflichtung ber Anruf des Alleise des Lieb der Arpflichung ber Anruf des Kristers. Unter den dumpflen Wiebeln der Landschachtstrommeln erfolgte gegen 22 Uhr der Fahnenausmartich, womit die würdige Feierftunde ihr Ende erreich batte.

Die Beteiligung an dem vom Reichsverdand Miesbaden Schlieb der Alleis wer er verfahren der Schlieb er Schlieb er Schlieb er Schlieb er Lifts wer er verfahren der Schlieber zum Schlen des Schlieber guten Bereiffunde zum Anflich untwirtlieber der Lifts wer er verteilt gung. Da auch Richminglieder erflich der Galieben mit einem noch flatteren Belug gerechnet. Die Mittigfahren auf dem Leich an dem Galieben einem können, wird für des nächte

Scheibenstand am Erbenheimer Weg ben Weitbewerb, ber am nächten Sonntag, 17. Rovember, jortgefest wird. Die SUL-Kompagnie 42 beenbigte gestern das am 3. Rovember, begonnene Opferschießen auf ben Scheibenftänden des RKG.

Wiesbaden-Dotheim.

Der 9. Rovember wurde, nachdem am Bormittag auf bem Friedhof durch Flatroetmalter Gebhardt eine turze Keierlunde kattgefunden hette, am Samstagabend im Turnerheim im Radmen einer Gebenflunde durch eine Absordnung der Sc.-Kapelle mit Vagners "Götterdammerung" eingelettet. Rach dem Fahneneinmarlch lämflicher Barteigliederungen, etschieß fich die Bildne und det den zahlreich Erichienenen ein ergreifendes Bild. Die Fahnenbegleiter der Su. und BD. leiflen einem Kahnenichmur, dann ergriff nach einem Prolog, vorgetragen durch den Gefolgschaftsführer der SI. Le un, Kuturmührer Ka gn et des Westernungseillenen Angehörigen der Sinden er ermeinter in einer Angehörigen der Varten des 9. Kavembers, sowie der im Gaugefallenen Angehörigen der Varten. Be, Fri sig er ermednte in einer Feieramprache ganz beionders die Jugend, sich so sit des Katerland einzuselsen wie dies Loten. Die Übernachme von lechs Hillespannen durch Gefolgschaftsführer Lauf in der St. beschloß die schickte Feier.

Mus den öftlichen Bororten.

Wiesbaden-Aloppenheim.

Bei ber erften biefigen I ag b wurden 57 Sufen, 3 Judfe und einige Rebhühner geschoffen.

Mufit- und Bortragsabende.

Musit- und Bortragsabende.

* "Winterzauser in den Volomiten" im Usa-Palast. Die Dolomiten sind das eigenartigke Gebilde der Alpen. Ihr leicht der Erwitterung andeimsallendes Gesteln prägt ihre pdantofilischen Unreise und die Jabe des Gestelns seiert mit der Some Orzien. Es sit oft, als ilimmen sich riefigs Koralsen zu Jinnen, Jingen, Gärten, Rämmen, Gardinen, Kristallen, Sägen. Eine Offenbarung des Kosengartens, des Scherns, des Menden des Seristeriatiers. Die Volomiten im Binter stamte er nicht. Dier lag auch sie de deutsche Erpedition, die mit Mussolinien Senechungung als erste nach dem Weltstrieg den Film, Wintertannte er nicht. Dier lag auch sie die deutsche Erpedition, die mit Kupslioninis Geneemingung als erste nach dem Weltstrieg den Film, Winterzauder der den der der der der des des Gesterns, der den der des des Gesterns des Scherns des Gesterns des Scherns des Gesterns des Scherns des Gesterns des Gesterns des Gesterns des Gesterns des Scherns des Gesterns des Gesterns

Eröffnung des 3. Reichsbauerntages in Goslar

Walter Darre vor dem Führertorps des Reichsnährstandes.

Walter Darrs vor dem Führer
Goslar, 11. Kon. Seit Sonntag keit die Stadt Goslar
ganz im Zeichen des britten Reichsbauerntages, zu dem aus
allen Gauen des Keiches die Vauernführer zufammengefommen sind, Wie in den versiesten geschen, je dat auch dies
mal die Stadt reichen Plaggenichmus anzeigt und peigt
damit schon rein äußerlich ihre Berdundenheit mit dem deutschen Bauerntimu und zugleich dem Charatter einer wirflichen
Reichsbauernitäden.
Schon die Eröffnung diese dritten Reichsbauerntages
gestallete sich überaus eindrucksoll im Goslarer Kalfersal,
der mit dem Attgliebend des Reichsbauernatzes und Bauernsibreren die auf den leizen Rals beseit war. Vor Beginn
der Eröffnung hatte sich vor dem Kalfersal,
der eine der Kelfschauernatze und Bauernsildrer und beine engeren Mitarbeiter begrüßen wollte.
Die Eröffnung selbt erfolgte durch den Eprecher des
Breichsbauerntactes und Affiniterprößenten a. D. Gran z
30 w. der auf die besondere Bedeutung des Kelchsbauerntages sire die zuführige Entwidlung des Reichsbauernabes
und damit des gesamten Boltes dinness. Er begrüßte besonders die Bertretet der Esadt, der Battet und der Bedörden.
Dann erariss, inbelnd beartikt der

onders ut hörden. Dann ergriff, jubelnd begrüßt, ber Reichabauernführer R. Walter Datre Reichabauerniag ...

Abschluß.

Genhtelegramm an den Führer.

An den Führer und Reichsfanzier wurde biolgende Telegramm geschiet:
"Das in Goslar zum dritten Reichsbauerntag versamelte Führerforps des deutschles Reichsahritandes grüßt Beginn einer Arbeit ehrurchtsvool den Hührer und gest Pischterfüllung die zum außersten.

gerichossen Almhütten sind seite Reite des großen Ringens, Heldenfriedhöse, Marterln, Berglichtein fünden, daß sier 400 drave italienische Alpini durch eine Lawine dem Tad senden und dort dunderte deutscher und öfferzeichsigker Soldaten (Sepp Innertosser) den Helden ihre den Keithur ragt der Col di Lann, der Alutheral Und da machte einen nicht bloß die Größe des Schnees und der Berge und der Ratur, sondern auch die Angleicht der Tragst und der Katur, sondern auch die Massellität der Tragst und des Todes still und ergriffen.

Mus dem Bereinsleben.

Gie agen alle aus einem Topf. 30 Gulaichtanonen maren in Stantfurt aufgefahren.

Bildung eines Landesjagdrates für bas Land Seffen.

Darmitabt, 9. Ron. Mie der Landesjägermeister für das Land hellen, Reichsstatthalter und Gauleiter Sprenger, mittelit, wurde mit Zufimmung des Reichsjägermeisters für das Land hessen ein Tagdrat derufen, der fich aus solgenden Ritgliedern zulammenlett:
Borstigender: Landesjägermeister Frenger;

Vorfigender: Lanbessägermeister Sprenger, GauMitglieder: Gaufägermeister Kiclauss-Gießen, Gaujögermeister Maul Darmstadt, Oberforkmeister SchlichDarmstadt, Oberregierungsrat Bornscheuer-Darmstadt,
Ministerialrat v. Zengen-Verlin, Landesduurentüber Dr.
Wagner-Darmstadt, Oberlandesgerichtert Hikberand-Darms
kadt, Aldsemachermeister hübner-Darmstadt, Krol. Dr.
Gömötzen-Mainz, Geb. Ned-Kat Prof. Dr. D.i.- Miesbaden, Generaldiretter Wisselm Avlenn v. Wiesbahen,
Landessodmann der NSBO. des Gaues Dessem-KassenLandessodmann der NSBO.

Aus Proving und Nachbarichaft.

3mei Todesopfer eines findlichen Leichtfinns.

Ive Toksopier eines indlichen Leichilaus,
— Franklutt a. M., 9. Nov. In der Großen Spillin
galse wollke ein Junge den seitwärts an einem mit Absi
veladenen Wagen angedrachten Schieber öffnen. Er k
bierdei au Kall und wurde von einem hinterned überschin
Das Rad ging ihm über vie Anult und verleite den Iung
is ichner, das der erunglichte dalb vorauf verfacht. — einheicher Unglichssell erenglichte dalb vorauf verfacht. — einheicher Unglichssell erengliche dalb vorauf verfacht. — einheicher Ibagen. Die Kinder drechten die IraRüden betadenen Wagen. Die Kinder drechten die Iraund ihm mit dem Hinterrad den Kapf gerandinnte. Das Ke
ein fürfjähriges Niddhen, war auf der Stelle tot.

Comeres Bertehroungliid am "Bopparber Samm".

Echweres Berfehreunglist am "Bopparber Hamm".

"Bopparbe a. Rh., D. Roo. Alcher creignete fich e "Bopparber Hamm" ein folgenichweres Berchersunglist, eines der Richtung Beingen fommender Berionenwagen bliebetors der medizinischen Klinit in Hindelburg, Kroft Dr. De'l on ag e, fam auf der glotten Einehe möhrte und bliebetors der medizinischen Klinit in Hindelburg, Kroft der Aufgenfallt fam aus der Richtung Kobleng ein ander Berjonenwagen, der mit voller Gewalt auf den Angen heldelberger Arates aufgahr. Arvo Delonge wurde aus de Beigen auf die Strofte geschleichert, wo sie mit einem schweiselberger Arates aufgahr. Arvo Delonge wurde aus den Bengen auf die Strofte geschleichert, wo sie mit einem schweiselberger Arates auffreichen Armiteunden im Gesicht ein Rätzer liegen blieb. Dr. Delonge wurde in dem Abareit siegen blieb. Dr. Delonge wurde in dem Abareit einem Eplitterbruch des linsen Derertst werden.

erfüt einen Eplitterbruch des linsen Derertst werden.

erfüt einen Eplitterbruch des linsen Derertst werden.

erfüt einen Splitterbruch der Kankendaus gedracht. 2 Leuter des anderen Ragens wurde nur leicht vertigt. We Ragen wurden durch den herführen Angen wurden auch nicht gestärt werd

weigent des gingeres an einen ingmen angen.

= Marburg, 10. Nov. Der gelähmte Junge einer Hami in Kappel ichried an den Jührer einem Brief und dat Beibisse zu einem Motorschrstuhl. Der Jührer hat die Bitte enthiprochen und dem Jungen 400 KIR. überwe iaffen. Das Mardunger Landratssamt, sowie eine weit Geelle steuerben noch je 175 KIR. det, de daß sich bedauernwwerte Knade jeht mit Hilfe eines motorister Jodorstrucks im Freien bewegen fann.

Recht so! Wenn schon - - dann Körting-Radio

Maijoner Straje 21.

— Thietin, 9. Noo. Graft Biedor son dier Selder Brühungsfommiffion des Keinmachaniserhausber Brühungsfommiffion des Keinmachaniserhausber Bliesbaden feine Seiellen von ihr und profesionale Brühungsfreichausber heine Gesellen von der Schallen de ftadt hestanden: Die Christmann, dinskaf, Etnis Schreitstaufen: Die Christmann, dinskaf, Etnis Schreitstaufenschen und Emil Solien, Josean.

13. Kovember 1935, sindet dier ein Olympsa 214 die 18. Kovember 1955, sindet dier ein Olympsa 214 die 18. Et den den des Keichsbundes für Leisbungen statt.

übungen statt.

— Marburg, 9. Kon. Im beien Mier von 88 Jahlerd Graddbaumeilter 4. R. Louis Braeg. Reben sie großen Arbeit auf städischaufigem Gedest deschäftiges Broeg bereits in den Sder Jahren dess vorigen Jahrandmit dem Paul eines Tuttomobils und fonfruierte um deinfalt der Leute fürgere und längene Arbein in Nard und Umgedung undernahm. Die Fudsteute nannten des feltfame Foddragen undernahm den Foddragen undernahm den Foddragen under ander Schaftigene für der Schaftigene Mit Broeg nurbe der Gentol der beschieden, vielleicht sogar der deutsschaftigen Kraftwagensah

mu nod fön ban Git Geid teid teid teid trei

Rei Ang acht nom als Leb bei ben licht tine tlag bän geb

ar

Das tragische Schickfal einer Mutter.

Wiesbadener Schwurgericht.

Rediglich auf Grund der Aussagen der Aindesmutter sei an gunchmen, des der Tod des Kindes durch Ertränken einge freien sei.

Am weiteren Berlauf der Kerdandlung wurde eine feiten sei.

Am weiteren Berlauf der Kerdandlung wurde eine Keile von Zeugen gehört, die über die Bersönlichseit der Angellagten ausgagen. Alt Spannung wurde des Gutdeften des medizinischen Gachverständigen eitgegengenommen. Rach seiner Ansich dade die Angellagte Ranker als Kind ungläußeitige Kendlitnisse, ein unteres gebettes Leben sichren miljen. Körperliche Degenerationszeichen seine ihr nicht vorzusinden, die Kennen sein niedt, im Wissen dei ihr nicht vorzusinden, die Kennen sein niedt, im Wissen der ihr nicht vorzusinden. Eine Andmalie der Berlönlichse des Stätlestes liege nicht vor, woll abet eine solche des Stätlestes liege nicht vor, woll abet eine solche des Ausselles und den Angengen geschaften der Verschlichse der Verschlichse des Wilkens. Die Gesamsbeit der von der Angellagten und den Zeugen achfolierten wörzen Kerbältnisse des vorschlichsen Ansten der Anfeische Angelichte Anfeische Angelichte Anfeische Angelichte Angelichte

die

Grausamfeit vor. Ferner sei misbennd zu berückichten, daß sie ihre Mutter, adwohl sie schiedt von ihr behandelt wurde, wöhrend des gangen Prozesses und auch in der Borguntersuchung weitschendli ichonie. Sei der Angestagten Golenia kamen mildernde Umflände uich in Betracht. Sie der Angestagten größen kamen mildernde Umflände uich in Betracht. Sie dere kunterpischen größlicht verleit. Der Strafgantrag lautete gegen die Angestagte Manter auf 7 Jahre Auchthaus, sowie 5 Jahre Ehrvertuit sur deite.

Junipaus, jobie 5 Sapre Eproetius für Seide.

Det Berkreidiget der Angellegten Manter, Kechisanwalt.

Dr. Ru gele. Wiesbaden, führte aus, das vorfühlicher Mort nicht vorlänge, vielmehr nur Toi's ist gibe eine endloge Kette von Entwisfungen. Ein einschneidendes, unauslöchliches Erlednis (et es für die Angellegte Manter gewoelen, als sie zusehen muste, wie ihre Anzellegte Manter gewoelen, als sie zusehen muste, wie ihre Anzellegte werden der die Kanter gewoelen, als sie zusehen muste, wie ihr Nutter ihr zweites uncheliches Kind aussetzt. Es habe bei ihr de nobwendige straffe Judy gesehlt. Die Angestlagte hode wie-manden gehabt, dem sie ühr derz hätzte ausschützten können.

Buchthaus für gemeinen Landesverräter. Miggludte Berleitung jur Gahnenflucht.

Berling gereitung zur Fahnenflucht.
Berling Noo. Dutch Unteil des Dritten Senates des Volksgerichtschofes wurde der Sisärige Josef Szymanski aus Reichtal wegen Landesverratz und vorfunkter Berleitung zur Fahnenflucht zu acht Jahren Judischen vormreit. Gleichzeitung wurde auf Judisigkeit von Polischunflich erkannt. Symanski date märend eines in Schelies abgehaltenen Annövers nerhucht, Soldaten der Wedrucht und Serrat mittärischer Gedeumisse zu erkeitet und dat dabei an einen von diesen das Annövers erfunkt, Soldaten der Wedrucht und die dabei an einen von diesen das Ansännen gerichter, keine Tuppe zu verlassen, um im Ausdande in fremde Dienite zu treten. Sedach ind diese Verlauche des Verurseilten erjoigtos geblieden.

Todesurteil im Rudolftädter Berficherungs-

mordprozeß.

Rubolftadt, 11. Rov. Im Berficherungsmordprozek gegen den 43jäbrigen Heinrich Alberding verurteilte das

Schwurgericht Rybolstadt ben Angeslagten am Samstag wegen Morbes zum Tode. Außerdem wurden ihm die Bürgerlichen Sprenchet auf Lebenszeit aberlannt und die Rosten des Berfahrens auferlegt. Der Betrieter der Anstage hatte die Todesstrafe beantragt, mährend der Bersteilpruch plädierte.

In ber Urteilsbegrundung beigt es, bag Alber-In der Urteilsbegründung heiht es, dah Alberding des vorjäglichen Mordes an dem unbekannten Toten im Wittmannsgereuther Tal überführt fei, obwohl er leugne. In Wittbigung aller Umftände müße man zu der Aberzeugung kommen, dah der Angeklagte der Täter gewesen ist. Wenn er aussage, dah er ein begangenes Verbrechendenutzt hade, so seigt weitellos, dah er den Under angebe, sei Liefe Varstellung erfunden. Alles, was er angebe, sei Lige. Es sei zweisellos, dah er den Underkannten erschossen debe, um sich in den Verläg der Verfächerungssumme zu bringen. Der dritte Verkandlungstag heite mit der Vernehmung weiterer Zeugen begonnen. Dann hatte der Oberstaatsanwalt das Ergebnis der Ermittlungen bekanntgegeben, nach denen der von dem Angeklagten als Mörder bezeichnete Gossow nicht in Deutschland sebt.

Neues aus aller Welt.

Die wiederhergeftellte Rathedrale von Berdun neu geweißt.

Paris, 10. Noo. In Berdun wurde am Sonntag die Kathedrale, deren im Kriege erfolgten Beschädigungen jest wieder ausgebesselt worden jind, sterkich von neuem geweiht. Außer den Bertretern der hohen französischen Gesislichkeit war als Bertreter der Ragierung, Erziekungsminister Koustan anweiend. In einer Ansprache gad der Aktiert einen geschäcklichen überdick iber das Kauwert der Kathedrale. Er sordere angesichts der 40000 französischen Soldaten, die in dem Grüdern von Verdun ruhes, das man sür den inneren Frieden und ein brüderliches Frankreich arbeiten möge.

Große Aberichwemmungen in Gildfranfreich.

Raris, 11. Rod. In Sübfranfreich, im unteren Rhôme-Zal, Indo durch amhaltende heftige Regenfälle große überschwemmungen verursacht worden. Die Rhôme indut do ah auf ier und steigt lütudlich mit eine iechs Zentimetern. Die tiesgelegenen Stadtiesse den Arognon ind bereits überschwemmungen berächte von Arognon ind der in Al mes und Umgegend, bei Arramon (jüdlich von Arognon), werden überschwemmungen berichte, edenfalls im gesamten Fulgseheit der Saone und Laire, die mit ihren Redenstüllen Hochwalser süberschwen. Biele Berdindungsstraßen sind hier bereits unterbrochen.

Schweres Unglud an der nordirifchen Rufte. 18 Todesopfer.

20ndon, 11. Ron. fan der Küsteder nordirischen Erafischaft Donegal ereignete sich Samstagadend ein schweres Unglüd, das 18 Todesopser sorderte. 19 Männer und Frauen, die als Erntearbeiter in Schotliand gewelen waren, hatten in einem offenen Segestoot die Heimen der und der Artammore-Jasel angetreten. Im den Rug adjuktürsen, siewerte der Jührer des Bootes durch eine klippenreiche Strede. Plössich sieht das Sociedort gegen eine Klippe und kenterte. 17 Personen ert klippenreiche Sieden überlebenden kommerten sich an das Boot seit, das nach 15 Stunden an die Küste getrieben wurde. Einer der Geretteten starb nach furzer Zeit und das Besinden des andern ist ernit. Unter den Opsen besinden bes andern ist ernit. Unter den Opsen besinden kan das Mitglieder einer Kamtlie. Eine anderer Komisie dat der Kitglieder dei diesem Unglid verloren. Bis zum Sonntagadend gelang es, neun Leichen zu bergen.

Feuer in einer tanadifden Irrenanftalt. Fünf Tote.

Quidon, 11 Kov. Wie aus Montreal gemeldet wird, drach in einer Irrenanstall mit 4900 Insalen, die lich in einer Vorstadt ungesähr zwölf Klometer östlich vom Zentrum der Stadt Montreal besindet, Heuer aus. Das Personal hatte die größten Schwierigteiten, die Kranten in Sicherheit zu bringen. Biese von ihnen mußten gesessellt davongetragen werden. Fünf Krante sanden den Tod.

Luftschiff "Graf Zeppelin" in Bernambuco gelandet. Das Luftschiff "Graf Zeppelin" ist Sonnlagmorgen furz vor 10 Uhr MEZ, in Pernambuco gelandet.

Unglüdsjall auf dem italienischen Botorichisst "Balscania". Bei Ubersolungsardeiten des großen Motorichisse "Buscania" erignete sich in einer Werst in Benedig ein Unglücksall, der der ist Bersonen des Loben fostete. Mehrere Arbeiter waren damit beschäftigt, eine vier Tonnen ichwere Gieupplate im Schisstumps auszuwechseln. Rössisch verfor die Katte den Jalt, gertrümmerte ein Teil des Geröstes, auf dem die Arbeiter kanden und ris diese 10 Meter in die Teste. Drei von ihnen sind ihren Berdetgungen erlegen. Am Ausstanden eines vierten wied gezwerselt.

Auftommen eines vierten wird gezweiselt.

Die Brant mit Reisezugnis. In der sapanischen Krosstadt und gas al et ist dekanntlich vor einigen Wosnaten eine sogenannte Ehehoossichule eingerichtet worden, mit der Bestämmung, japanische Madden gründlich auf die Ehe und ihre Pflichten als Mutter und Hausfrau vorzubereiten. Diese Schule sat von allem Ansong au einem glänzenden Bestuck aufgewiesen. Diese Tage sind nun die ersten 2000 Araute mit dem Keifezeugnis entlassen 2000 Araute mit dem Keifezeugnis entlassen Teil nach Mandschukud, wo sie schon in den nächten Vorden derneten werden. Der Vetried der Hoossichule gehr natürlich weiter. Es sollen sich bereits wieder 7000 junge Mädden, die alle schon verlokt ind, sie die kurte angemeldet haben. Der nächtle "Zahrgang" wird spätesen urte fönnen.



Wetterbericht des Reichswetterdienstes. Musgabeort: Frantfurt a. M.

Das mit seinem Zentrum über England liegende Tief-drudgebiet hat fich fart abgeschwächt, so das auch sein Ein-fluß auf unser Wetter echeblich nachgelaffen hat. Immers fin delingen die noch über Frankreich heronielenden And. Immer-blin bedingen eine leichte Undeständigleit, die fich in gelegent-lichen, sehr aber meiß gang unerheblichen Aiederschlägen äußert. Der mit diese Entwickung außerdemmen ver-bällnismäßig freundliche Witterungscharafter bleibt zunächst

Witterungsaussichten bis Dienstagabenb: Rachts fühl mit leichtem Bobenfroft und verbreiteter Rebeibitung, tagsüber ftart diesig bei wechselnber, meilt hoher Bewölfung und schwachen suboftlichen Winden, weiterhin mit und troden.

Die heutige Musgabe umfaßt 14 Seiten und "Das Unterhaltungeblatt".

Jeden Morgen jünger!

Verfuchen Gie diefes Mittel

heute abend

Die Wilfenideit ist der Anicht, das der Berta en Aufbaustoffen die Saut in aunenmendem Robalität und welt anden Gode wächten Gebalität und welt macht. Solde wächten Giode der Genem in der Schaffen der Geschafte d

Rlifdee-Abgülle Bernifelt, vollen, Griog f. Galten Bissbabener ich follugbriffere

Am 7. November, abends, entschlief sanft unsere unvergefüliche Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frl. Lina Stutte.

In tiefer Tran Susanne Stutte, Wwe.

Versorge Dein Kind

und Deine familie durch Abschluß einer fa-milien-Versicherung bei der größten konti-neutalen Gegenseingkeitsanstalt. - Die Anstalt ist seit sein der fahren der gestellt ist sein ist seit sein der fahren der verwendet alle Uberschüffe zu Gunsten der Mitglieber.



Gejamtattiven 578,000,000

Reichsmart"

Shweizerische Lebensverficherungs- und Mentenanstalt

Bezirtobirettion Franffurt 1, Echillerol. 7/II. Rufnummer pania 22416

Gine intereffante Gewohnheit Bismards

F421

Feinster Broken-Tee Grus) Pfd. Mk. 1.15

kräftiger aromatischer Aufgaß. Seh ergebig, deshalb sehr billig im Gebrauch Andere vorzügliche Teemischungen ¼ Pfd. von Mk. i.— an 3% Rabatti Drogerie Tauber, Eeke Moritz- und Telephon 22121

Statt Karten.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meinen innigstgeliebten Mann, unseren treusorgenden Vater. Bruder, Schwager und Onkel

Herrn Konrad Druschel

Techn. Landesinspektor

nach kurzem schwerem Leiden, unerwartet im Alter von 56 Jahren in die Ewigkeit abzurufen.

In tiefem Schmerz:

Anna Druschel, geb. Naumann Alfred Druschel Kurt Druschel.

Wiesbaden (Eckernfördestr. 25), den 10. November 1935.

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, den 13. Nov., nachmittags 3 Uhr auf dem Südfriedhof statt. — Von Beileidsbesuchen bittet man absehen zu wollen.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meinen lieben Mann, unseren guten Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel

Herrn Johann Huhn

Mitglied der S7er Kameradschaft

nach langen schweren Leiden in die Ewigkeit abzurufen. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Frau Kath. Huhn, Wwe.

Wiesbaden, den 10. November 1935, Goebenstraße 26:

Die Beerdigung findet am Mittwoch, nachmittags 3¼ Uhr auf dem Südfriedhof statt. — Seelenamt Mittwoch, morgens 7.10 Uhr St.-Elisabeth-Kirche.

Jwanas-Berlitigeruna.
Dienstag, den 12. d. M., 15 Uhr werd, Morighte, 29 öffentl, meißth, gegen Barzablung verfeigert:
1.1 Klav., 1 Derten, u. 1 Greifes, 4 Görtelbtide, 1 Miders, u. ein wie ein wiegelichrant, 2 Merenfordnie, 1 Standuhr, 2 Wedfomm oder, 1 Standuhr, 2 Wedfomm oder, 1 Standuhr, 1 Goia, 1 Leders, 1 Standuhr, 1 Goia, 1 Leders, 1 Staffen, 1 Tunde, 1 Ediffes, 2 Mider, 1 Obitidade, 1 Korz.
Gruppe, 1 Midliotheft, 1 Volita, 1 M. offeren, Belle, diumstörper, 1 Honoida u. d. m.
Bertheigerung find, su 1 terliweite, su 5, definum facia.

Midter, Die. Moolfsallee 22.

Míele San Staubsauger

Neimyfr nongnomefon ...

- der auch nicht unnütz liegen lassen, sondern so-fort zu Schirg bringen zum Ansohlen. Über 200 An-schlfarben zur Verfügung, Herstellung von Damen-Schen, wie neu, unter Gerantie ür Holtbarkeit u. Sitz. Füße nichtabschneiden

Vificos

Nähmaschinen 123 RM. eltmarke, fabrikese, versenkbar auf Holz extell, velle Garantie. Auch in Wochen-ten von 1.50 bei entspr. Aufschl

Dienstag Fischtag!



risch, gut und billig Kabe jau o. Kopf Pfd. 32 s

im Ausschnitt . . Pfd. 35 .9

In allen Wiesbadener Fischspezialgeschäften.

Bratganse

Schmerzi. Entl. von Hähnerangen, Kosmetisch. Institut Grond Wilhelmstruße 60, Telephon 2301

Dauerwellen - ist Vertrauenssache!

Haarfärben -Haararbeiten -

Barme ins Sans bringt Dfen-Raus!

Berde, Defen Bismardring 28.

Telephon 25798

Gesichtsmassage - I

Käsiner & Jacobi

Hotel Nass. Hof Damen-u Herrenfriseure Hotel Rose
Wilhelmstr. 56 Taunusstr. 4 Kranzplatz
Telephon 259.59 Kranzplatz

Die Einäscherung fand in Stille statt,

Todes-Anzeige. Nach langem schwerem Leiden entschlief am Samstag, 9. November, vormittags 10 Uhr mein lieber Mann, unser herzensguter Vater und Großvater

Herr Bruno Rall

im Alter von 73 Jahren.

Therese Rall, geb. Breithuth nebst Kindern und Enkelkindern.

Wiesbaden-Biebrich (Gartenstraße 18), den 11. November 1935.

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 12 Nov., nachm. 21/2 Uhr der Leichenhalle des Städt. Friedhofes in Biebrich aus statt,

Danksagung.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme und die zahl-reichen Kranz- und Blumenspenden anläßlich des Hinscheidens unseres lieben Entschlafenen

Herrn Heinrich Paul

sprechen wir hiermit unseren herzlichsten Dank aus. Ganz besonderen Dank Herrn Pfarrer D. Ott für seine trostreichen Worte, sowie der Maler- und Tüncher-Innung.

In tiefer Trauer:

Frau Therese Paul, Wwe.

Gott dem Allmächtigen hat es in seinem unerforschlichen Ratschlusse gefallen, meinen herzensguten Mann, unseren lieben Bruder, Schwager und Onkel

Herrn Heinrich Bendel

Konrektor i. R.

nach kurzer schwerer Krankheit, versehen mit den Tröstungen unserer hl. Kirche, im 74. Lebensjahr zu sich in die Ewigkeit abzurufen.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Frau Maria Bendel.

Wiesbaden-Sennenberg, Lindenholzhausen, Frankfurt a. Main, Hamburg, den 9. November 1935.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 13. November 1935 von der Kapelle des Friedhofes in Wiesbaden-Sonnenberg, nachmittags 3 Uhr statt.

Seier des Sieges und der Auferstehung.

Bildbericht von dem weihevollen Berlauf des 9. November in München.





Links: Der Führer im Kreise seiner Getreuen von 1923. Die Feierlichkeiten in München wurden mit einem Treffen der alten Kämpser im bistorischen Bürgerbräukeller einzoleitet. Im Bild der Führer bei der Begrüßung seiner Alten Garde: links himm ser, in der Mitte Ulrich Graf, der am 9. Rovember 1923 an der Feldhertnhalle sich schübend vor den Führer warf und, aus gahlreichen Aunden dutend, aus Pflaster fant, daneben Audolf het und hermann Göring. — Rechts: Die toten helden in der Feldhertnhalte. (Heinrich Hoffmann, M.)





Links: Die Spigengruppe des Traditionsmariches, der sich wie vor 12 Jahren durch die Straßen Münchens bewegte. Boran Gauleiter Julius Streichet, dann Sturmbannsührer Grimminger mit der Blutsachne. In der ersten Reihe der Führer mit hermann Göring und den andern Getreuen. — Rechts: Die Weihestunde auf dem töniglichen Plaz. Bollzählig sind die Tröger des Blutordens und Mitstelet von damals angetreten.

(Weltbild 1, M, Scherls Bilderdienst 2, M.)



Lints: Go bezogen bie 16 Selben die emige Bache. Die feierliche Beifehung der fahnengeichmudten Garge in den Chrentempeln. Rechts: Der lette Appeld. Der Fuhrer (lints) und feine Getreuen grugen die 16 Selben, die im Bergen des Boltes auferstanden find. (Scherfs Boerd. 1, M., Weltbild 2, M.)

Sport.

Die schöne Zeit der Gerbstjagden.

Jansen, Walter, Ismaye.

Deutschland gewinnt ben Breis ber Rationen.

Deutschland gewinnt den Preis der Rationen. Das Farifer Gymnole Bolider war am Sonntagnachmitteg, als die Kümpfe um die Europa meisterlichaft im Gewicht des die Topa meisterlichaft im Gewicht der die Europa meisterlichaft im Gewicht der die Europa meisterlichaft im Gewicht der Judianer waren schon sehr das die Gewichtscher der Ausgertauft der Anderschaft der Anderschaft der Anderschaft der Angeleiche Verlagen der Verl

Riefers neuer Weltreford.

Gifder und Cfit gleichauf.

Meter-Lagenstassel auf 3.22,7 Min. — Aber 100 Meter Kraus gab es wieder einen Höhepunst, da Fischer, Cist und Sighland erneut auseinander trajen. Ansänglich hatte der Amerikaner noch von gelegen, aber auf der leigten Begin gab es einen herrlichen Kampf zwischen Erropeneister Cist und dem dem der der Meister Alfder, de gleichgeitig anschlugen. Für beide murde die ausgezeichnete Zeit von 59 Sekunden gekoppet. Highland wurde mit 1:00.5 slar abgeschagen.

Schachnachrichten.

Die 17. Partie Aljedin - Cume remis.

In Schadweitsampf um die Meisterschaft ber Weit zwischen Alfechin und Euwe erdete am Samstag die 17. Partie mit Remis. Der Stand des Weitkampfes ist: Alfechin 6, Euwe 5, remis 8. Die nächte Partie wird am Montag gespielt werden.

Sport-Rundschau.

2100 Teilnehmer am Julius-Streicher-Gepadmarich.

Das Dinmpia-Eisstadion in Garmisch-Barten-firchen murde am Sonntag seiner Bestimmung übergeben. Im Mittelpunkt der Erössung fand ein Eisbodespiele zwischen einer dagerlichen Auswohlmannschaft und dem Ber-liner SR., das unentschieden (1:1) endete.

"Das Drama von Jefaterinenburg"

"Das Drama von Jekaterinenburg"

So kautete das Thema des Vertrages, den der ehemalige Bolishafter Frankreichs am rulfischen Hof, Maurice Pate de Jog u.e. am Jahrestag der kini Alademien in Paris hielt. Es ist ein erchünternder Kecicht und damit eine Anflage, wie sie einerhünternder Kecicht und damit eine Anflage, wie sie fürchtbarer koum erhöben werden kann.

Der Abend des 16. Juli 1918 war gekommen. Die Zarin führte sich frank. Die Zarensamilie, die seit Rochen in einem gesangnisartigen Haule in Zekaterinendurg untergedracht war, sachte, wie ihen oft. Trolt in der Kidel. Ausser der Zarensamstie desanden sich nach der Leichart der Bottin und der Leichart der Rochmung. Um 10.30 Uhr begad man sich zur Kuhe.

Junischen 1 und 2 Uhr nachts wurde die Zarensamilie und ihre Begleitung gewecht. Sie müßten sich och einem anderen Ort" gekracht werben follten. Das teilte sinen der siedernwachende Cowjettommisser Zakob Jurawsky, der in Begleitung schweckteilte sinen der siedernwachende Cowjettommisser Rochanissen von der Keichenen war, mit unsücherer Schmme mit. Die Zarensamstie wurde zusammen mit schen Begleitern in einen duntlen Raum gescher, die warten musten. Rach einiger Zeit erschrien wieder Aurowskyn mit seinen Sodaten, die statt der Gewehre Re volore er hoer gabaten, die statt der Gewehre Re volore er hoer such der schaften die Schüse, wässen sie Besturreilten in ihrem Blute.

Zeit dies sauf Besehl aus Wossau, sede Spur der Zarensamilie auszulösischen. Die Beschen wurden aufeinen Wagen geschen, der mit sienen de der dare die eine Bagen geloden, der mit tilnen in den Kath von Koptiale, wässen sie der har entiett, das gleich daraus sienen Wagen geloden, der mit sienen in den Wate der Auswellen ausgensten die Schüse, wässen sie der har entiett, das gleich daraus sienen Wagen geloden, der mit sienen in den Wate der Auswellen aus einen Wagen geloden, der mit sienen no der Kath von Koptiale, wässen sie Besturreiten in ihrem Ause ein geschen der Auswellen aus einen Wagen geschen, der mit sienen des geschen der die kantleg

richter Sololow in jahrelanger Nachjorichung gs lungen, den wahren Tarbestanger Nachjorichung gs lungen, den wahren Tarbestand aftenmäßig auszu-flären. Deunrach handeste es sig nicht um einen Nich-licht als des Kommisjars Jurowsky, wie dem französische Botschafter von der Moskauer Regierung erkärt wurde Botschafter von der Moskauer Regierung erkärt wurde Botschafter von der Moskauer Regierung erkärt wurde Botschaft, der auf dem Jenkrelegekutiokomisee von Lenen, Trocht und Sinojew ausgeandeite murde und den Jurowsky streng durchsührte. In den Sowjet von Zekaterinendurg jaßen der Freunde Lenens, die schon derziehn Tage vor der Tat das Zele gramm aus Moskau erhalten hatten, das die Instruk-tionen sin die Ermordung enstielt. Bate-ologue ichloß ieinen Bortrag mit den Borten: "Die Ermordung der Jarenfamikie ist eines der schen ichten Berdrechen, die jemals die Annaken eines Ne-gimes besudelt haben." Man wird angesichts der ge gebenen iowjertuissich-französischen Sertrag gewiß nicht angenehm derührt worden sein. Die regierungs-treundliche Krelle hat ühn daher auch totgeschwiegen.

Rundfunt-Ede.

Beachten Gie am Dienstag!

Beachten Sie am Dienotag!

Reichzie Sie am Dienotag!

Reichzie all ung: 19 Uhr von München: Die Landichaft der IV. Olympischen Winterspiele.

Berlin: 14.15: Kleine Orchesterstien. 18 Uhr: Reue Kammermusst. 19.30 Uhr: Klaviermusst. 20.10 Uhr: Oper im Junt "Sein Schatten" v. Flotow. 22.30 Uhr: Bon deutscher Irt und Kunst.

Breslau: 16 Uhr: Klaviermusst. 17 Uhr: Orchesterougert. 19.30 Uhr: Große Fahrt nach Kumänien. 20.25 Uhr: Obericklesischer Komponistenadend.
Handunger Armponischendend.
Handunger Lauf Uhr: Mustalische Kurzweil. 17.30 Uhr: "De Gädern der Dehrt nach Kumänien. 20.25 Uhr: Obericklesischer. 20.10 Uhr: Mustalische Rurzweil. 17.30 Uhr: "Bodslaus, Kameraden ...

Könn: 19 Uhr: Deutsche Dickter der Gegenwart 18.10 Uhr: Musst von Bradische Dickter des Weiter Michtung. 20.10 Uhr: Musst deutsche Uhr: "Beschaus, Kameraden ...

Könn: 19 Uhr: Deutsche Dickter der Gegenwart 18.10 Uhr: Musst von Bradische Lieber. 20.10 Uhr: "Der Torcedver". Seitere Oper von Roam.

Königs berg: 18.30 Uhr: His Wast des Weiter 22.40 Uhr: Melodien aus Carl Zestere.
Leitzig: 18.50 Uhr: Mustalischer. 20.10 Uhr: Melodien aus Carl Zestere Werten.
Leitzig: 23.40 Uhr: Deutsche Solfslieder. 20.10 Uhr: Die Leitzigerdienstag/Zeitung. 22.20 Uhr: Fladwischer Ongert. 19.30 Uhr: Austandungsmußt. 17 Uhr: Reigner. Oper von Hoffen des Solfslieder. 20.10 Uhr: "Wit in die n.: 16.10 Uhr: Kongertitunde. 17 Uhr: Reigner. Oper von Hoffen. 21.30 Uhr: Mustadungsmußt.

Künt die n.: 16.10 Uhr: Kongertitunde. 17 Uhr: Reigner. Oper von Hoffmann. 21.30 Uhr: "Gudh und Whisch". Deutscher Ongert. 19.30 Uhr: "Die Kongeritunde. 17 Uhr: Reigner. Oper von Hoffen. 20.10 Uhr: Mustadungsmußt.

Künt die n.: 16.10 Uhr: Kongertitunde. 17 Uhr: Reignericher Oper von Hoffen. 20.10 Uhr: Mustadungsmußt.

Gruttfaurt: 18.30 Uhr: "Gudh und Whisch". Deutscher. Oper von Hoffen. Diesensche Zestellenst. 20.10 Uhr: Mustadungstellen. 20.10 Uhr: Glübeursche Wolfen.



Reichoverband Deutscher Runbsunt teilnehmer, E. B., RDR/DFIB., Kreisgruppe Wiesbaben.

Unfere rundfunttednischen Abungs-abende (Reu- und Umbau von Ge-räten, Morfen usm.) beginnen soeben. Hauptsächlich unsere Jugend melde sich hierzu, aber auch Fortgeschrittene.

Bahi ber Rundfuntieilnehmer am 1. Rovember 1935.

Die Gelamtgaft ber Rundfunttelinehmer im Deutichen Reich betrug am 1. Rovember 6 816 509 gegenüber 6 651 924 am 1. Oftober. 3m Oftober ilt eine Junahme um 2,47 % eine getreten. Unter ber Gefantigaft vom 1. Rovember befanden sich 472 163 gebührenfreie Anlagen.

Wallerstand bes Rheins

am 11. November 1935

Brebrich: Begel 2,18 m gegen 2,27 m geftern

Deutiches Theater.

Dienstag, den 12. Rovember 1935.

10. Borffellung. Regen und Wind,

Gin Spiel in 3 Alfen von Merton Hodge. Für die deutsche Bühne deardeitet von Deilef Sierd. Joers, Schandens Trapp. heidentoich, Kromer, Indodene, Kreilfopf, v heoden, Ivers, Reichmann, Sidold, Wiedermann. Anjang 28 Uhr. Ende gegen 22% Uhr.

Refidenz-Theater.

Dienstag, den 12. November 1933. Was sich fracht, das sieht sich. Lustipiet in 3 Altien von Coward-Assmann. Anjang 20 Uhr.

Der Rundfunk.

ng, ben 12, November 1935.

Meichsfender Frantfurt 251/1195.

Meichsiender Frankfurt 231/1105.
6.00 Chorcal, Morgenipund, Gymmaliti, 6.30 Ton Könt. Frühlongert, 7.00 Nachrichen. 8.00 Walferland, Jeit, Meiter 8.15 Stuttgart: Gymmaliti, 8.45 Bauermund.
10.00 Berbefongert. 10.15 Bon Königsberg. Ghulbund.
Werbefongert. 10.15 Bon Königsberg. Ghulbund.
Werbefongert. 10.15 Bon Königsberg. Ghulbund.
11.35 Brogramm, Wittschoft; Wetter. 11.45 Gogiekbeint.
12.00 Bon Keippig (aus Dresden): Mittagofongert 1. 13.00 Jeit, Rachrichen. 13.15 Bon Zeippig (aus Dresden): Wittagofongert 1. 14.00 Jeit, Rachrichen Wetter.
14.10 Som Zeithfalandsender: Allectier — publiken Ineit und Dreif 15.00 Wittigdigtsbericht. 15.15 Das deutsche Lund von Zeichen von Z

in Hochtichen. Ein Beispiel deutscher Ingenieurlattraft.
18.55 Better, Somderweiterdieuit ihr die Andwirtschaft, Wischelbert, Gronderweiterdieuit, Und Bertschaft, Programm, Jeit.
18.00 Bon Münden: Reichsiendung: Die Landichaft der IV. Olympsischen Winterspiele. Garmiich-Bartensfirden — das Bezg des Werdenfeler Landes. 19.30 Reienes Kongert. (Schallplotten.) 19.30 Togespieget. 20.00 Jeit, Nachrichten.
20.10 Sternsendung (3): Kurzprogramm. Alle Abteilungen wirten mit.
22.00 Jeit, Nachrichten. 22.15 Nachrichten, Wetter und Sport.
22.20 Freidung: I. Goldatensieher in Friedens und Kriegazeit; 2. Bom höllentoid zum Himmelreich. Die Ballode vom Kitter v. Hallensteilungen wirten und Kriegazeit; 2. Bom höllensteil zum Himmelreich. Die Ballode vom Kitter v. Hallensteilungen Som Franz hirtlet.
2. Allereis Schontzunäher Bauermmität. 24.00 Settt.
gart: Rachrichapert. "Norma", Oper in 2 Atten von Bincenzo Bellini.
2entichlambiender 1871/101.

Tentichtanbienber 1571/191.

Dinicingo Schmi.

Dinicingo Schmi.

20.00 Glodenspiel, Logesspruch. 6.30 Fröhliche Morgenmulit.

10.15 Non Königsberg: Grens. und Auslamdsbeutschum.

11.30 Die Landbrou ichaltet fich ein. 11.40 Der Sauer ipricht — Der Bauer fort.

12.00 Bon München: Bunft aum Mittag. 13.45 Nachrichten.

14.00 Martiei — von Junet bis Drei! 15.00 Börlenberichte. 15.15 Gine märbigde Seicherfrau als Dichterin.

15.45 Bücherstunde.

16.00 Mulit am Nachmittag. 17.20 Jugendsportiumde. 17.35 Jum 25/jährigen Judislam der Bertiner Chartie. 17.50 Brahms: Biolinionete A-dur, op. 100. 18.20 Belitiche Jettungsschum. 18.40 Judischaptogramm.

19.00 Bon München: Neichssendung: Die Landlicht der IV. Digmpischen Bunterliebe. 18.30 Germaine Lailleierre: Konzert für 2 Miantere, Earophone, gemischen Chor und Dröchter (München von einem Bromenaden fanzert der Bischer (München von einem Bromenaden fanzert der Bischer (München von einem Bromenaden 19.55 Die Minentalet.

20.00 Kernspruch, Rachrichen. 20.10 Wir bitten zum Tang!

22.00 Nachrichten, Sport, Deutschlandecho. 22.30 Eine Heine Rachtmustit. 23.00 Die Kammermustiftunde.

Kochbrunnen-Konzerte.

Dienstag, den 12. November 1935.

11 Uhr: Frühtongert

am Rochbrunnen, ausgeführt von der Kapelle Karl Baftian

の自分はないのはの

Sut Ora

Duvertüre "Die diedliche Ester" pon Rossini.
 Baci al Buio (Küsse din Dunseln) von Michelt.
 Rosen aus dem Süden von Strauß.

4. Fantasie aus der Oper "Der Troubadour" von Berdi. 5. Geburtstagsständen von Linde.

6. Unter bem Giegesbanner von Blon.

Kurhaus-Konzerte.

Dienstag, ben 12. Rovember 1935. 14.30 Har:

Gefellichaftsfpagiergang nach ber Jafanerie Schugenhans. 16.15 Uhr: Boltstümliche Mufif beutscher Romponiften, Leitung: Dr. helmuth Thierfelder.

1. Einzug der Gafte auf der Wartburg aus "Tannhäufer" von R. Wagner.

K. Wagner.

2. Duvertüre zu "Der Wildichüh" von Ir. Lorhing.

3. Zigeunerchor aus "Preziofa" von E. M. v. Weber.

4. Drei ungartiste Tänze von Iod. Bradms.

5. Szenen aus der Oper "Das Aunder" von E. Humperbind.

6. a) Rufflisser Tanz on K. Bullesian.

b) Böhmisser Tanz on K. Stumenthal.

7. Reu-Wisen, Walzer von I. Strauß.

8. II. Rhapsobie über deutiste Bolfssieder von R. Kaempiert.

20 Uhr großer Caol: Epen Sebin, ber berühmte ichwedische Foricher zeigt Lichtbilder und fpricht über: "Acht Sabre Kampl in Zentraleffion." Stellen-

Junges ehrlich. Mädch. f. Haus-balt und Ge-lchäft tagsüber gefucht. Zu erfr. Gneisenaustr. 16

Beibliche Perfonen

Beitverbreitete angei. lebens-Berfiderung ludt

Waren:

Bermietungen

Mibl. Maniarbe monati. 10 RM. su permieten Gneifenauftr. 16 Renaes. Mbl. fon. 3. fr. Herderfir. 13. 2 r

ichon möbl.
Bimmer
ir 1 oder 2
erlonen, m.
Bentralbeia.
Babbenut,
it ob. obne
enfton au

Rbl. Bim. a. p. Roribstr. 24, 1.

Sut m. 3. a. v. Oranienitr, 86, 1

Bur Belieferung von Brivat-

Berteiler

Mietgeluche

Neue er im iticher

uhr: meil 19,30 enen

Uhr

Rannliche Perjonen Bett m. Bat. Rahm. 2 Waich-fomm. 311 verf. Worinktr. 24. 1. Gelegenheits-fauf. Berfaufe 2 ich. neue

Federbetten

Rleidericht.

neuwertig, looti-billia au vert. Ang u. 3, 234 un Ingbl-Berl. Gebr. Telejunfen-

Radiogerat

4 R. 3 Kreife, in lebr gutem Zustand, i. A. zu verfausen. Elestro-Kesser. Lutienstr. 47, B. 8/38 Mercedes

of an incident of the control of the

Biano

Defen, herbe,

Gasherde

Jatob Bolt. Socitättenitr. 2 Martiftr. 9.

Raufgejude

Schreibmaid., Anfauf Berfauf Bliete. Walter Grale, Luifenkraße 15

Stibat - Berfaufe

Gemüse, Lebensm. Geich. II. Wohn., aute Lage transfierts balb, preism, abs auged, Ang. unt. M. 234 T. Berl.

ichl. eing. Ead.
1. Siddy, lof.
verm Abolfnerm Abolfnie 10. 3.
obe, neu bernichtele Manl.
n, Alltrechtabe 20. 1. **Speifesimmer**

mit arober Beranda und Bad, An der Ringfirche 4, 2 lofort au vernieten. Näberes Rheinftrade 95. Erbaeich. Zelephon 59711

Maria Andergast



Wolf-Albach-Retty, Lil Dagover, Georg Alexander, Max Gülstorff

Film-Operette

Carl Zellers anmutige, weltbekannte Operette ist in diesem Film heiter und beschwingt wieder erstanden!

Morgen Erstaufführung

Heute 400 \$15 800 unwiderruff, letzte Versteilung. "Abessinien von heute"



Ufa+Palast

Feine Maßidneiberei! ng von Koltumen bei bill Breisen r guten Git und beit. Aenderungen werden is ausgeführt. Ehr. Wagner, isstraße 27. 1. Eigge.

Wichtig! Ehestandsdarlehen

MÖBEL-URBAN 43 Taunusstraße 43 Volle Garantiel Freie Lieferung!

Berloren Gefunden Goldene Damen-Urmband-

uhr it idwarsem and Sonntag send verloren, brugeben ges, be Belobnung Palait-Hotel. Wiesbaden,

Berlmutter-Opernglas eben geblieb bitte gen Bell baug Bluder su fauf gesuchi Ang u. S. 23 an Tagbl. Berl

Domaneniand
(Bafferfett.)
(Baf

2 Ringe (Einbenfen) Samstag Café Blum liegen ge-blieben. Gegen aute Bel, absug. Jimmermann. Rauber Str. 14

herr. Gobl. 2.00 Dam. Gobl. 1.40 Saubere Arbeit Musjührung B. Echubmacherei Rober. Frantenitrane 4.

Sod. u.Strümpfe

Berichiedenes

Altpapier • Metalle • Alteisen Heinrich Gauer, Werderstraße 3

Mollata Schulberg

billig: Steilig . 3.20 Reffeelervice Steilig . 3.20 Speilefervice 23feilig 7,80

Besteck-Einrichtungen für Büfetts, Schubladen Buchbinder Hetterich

Magda Schneider Peter Bosse, das Kind Auf der Bühne:

ELROY Der Mann mit den Wunderfeßen Einmalig auf der Welt ! 4, 6.15, 8.80 Uhr.

mein_n

beispiellose Der

Erfolg! Weitere Mitwirkende

WALHALLA Film und Varieté

Eiden-Büderidrant

Buchbinder Hetterich Kirchgesse 48 Fernspr. 24266.

Achtung! Deutscher Haustahenschundbund. wichtige Mitglieder-Berfammlung Der Borftanb.

"fe fingt wister" durch "Stella-Vogelfutter" Beutel von 20 Pf. an. Vogelsand Hundekuchen stels frisch. Schlobingerie Siebert, Markistrale 9.

Hüftgürtel "Rude-Zude"

> leicht, guter Sits, angenehm im Tragen





Der Welt größter Sänger

D. und De. Alpenverein

Evangelische Airdensteuermahnung.

Am 15, Rovember 1935 ik die dritte Rate Kirchenkeuer des Rechnungsladres 1935/86 tällia. Für die beiden erken Raten ik das Beitreibungs-verfadren eingeleitet.

Die Kirchenkolle nimmt Jahlungen täulig or 7 die Alenkolle nimmt Jahlungen täulig or 7 die 12.30 Uhr entgegen, Aeberweilungen auf Boil-decklonte Franklutt Wain Rr. 14 691 ober auf die Kallaulighe Landesband, Konto Rr. 5 (Andariit in beiben Gällen: Evangelische Kirchengemeinde Wies-baben).

Gleichseitig wird biermit bekanntgegeben, dai die Einfprucknelle nur Dienstags und Freitags von 7 bis 13 Uhr geöffnet ift.

Evangelijche Ricchengemeinde Wiesbaden.

Groke Mobiliar-Bersteigerung Mittwoch, 13. November

ormittags 9% Uhr beginnend, burchgebend ihne Baufe, verfteigere ich in meinen Ber-teigerungsfälen

9 Luifenitraße 9 neben der Preuß. Regierung

ueven vet pleun. Aegletung
1 lebe elea, mod. Greileziun. Gintictung
(Madaa), mit Sitrine
1 elea, mod. Ausde. Greileziun. Eintictung
2 mod. Greileziun. Gintictunga (Cide)
1 lebe elea. Madaa. Herichtunga (Chippendal)
1 Eichen-Herichtunger. Eintictunga (Chippendal)
2 Eichen-Herichtungarteintein (Chippendal)
3 Madagani-Schlafiumer-Cintictungartein (Pocielor-Gitaliumer-Cintictungartein (Pocielor-Gitaliumer-Cintictungartein (Pocielor-Gitaliumer-Cintictungartein (Pocielor-Gitaliumer)
1 Arembenjiumer-Gintictungartein (Pocielor-Gitalium)
1 Kildeen-Cintictungartein (Pocielor-Gitalium)
1 Kildeen-Cintictungartein (Pocielor-Gitalium)
1 Arembenjiumer-Gintictungartein (Pocielor-Gitalium)
1 Eder (Konigl. Metiken)
2 Higgal. 2 Wiands (Kintoliumer)
1 January (Kintoliumer)
2 Algania. Weithen)
2 Algania. Weithen
3 Augustia. Mittaliumer-Gintictungartein (Pocielor-Gitaliumer-Gintictungartein)
4 Augustia. Mittaliumer-Gintictungartein (Pocielor-Gitaliumer-Gintictungartein)
4 Augustia. Mittaliumer-Gintictungartein (Pocielor-Gitaliumer-Gintictungartein)
4 Augustia. Mittaliumer-Gintictungartein (Pocielor-Gitaliumer-Gintictungartein)
5 Augustia. Mittaliumer-Gintictungartein (P

Große Anzahl Einzelmobiliar

prope August Ciniximovillat lür Edilat. Serren. Spelle und Wohn-stmmer: Addmaldinen, Schreibmaldinen, Mitroflop, Dappelmolditich für flieh Malier, Sromse, Borgellane u. Marmorauppen u. stiguren, lebr aust Gemälep. Delftibli (38 Andeln), Artikale, Gläler, Gpelle und Kaffeelervice, Derreutlieber, god. Derrenubr. Gasberd mit Kadofen, Wolfdemangel

iwillig meiftbietend gegen Barzablung. Besichtigung Dienstag nachm. 3—5 Ubr.

Julius Jüger zanden, 3-0 Ubr.
Julius Jüger zander, beeib, n. diffenti, angesteitter Berfteigerer, Luifenir. 9, Zel. 22448.
Luilenkrabe 8. Telephon 22448.
So Jahre am Blage bestehenbes Unternehmen.

Der Sport des Sonntags.

Dreimal Suddeutschland im Vereinspokal.

Kritische Zeit für die Fußball-Favoriten.

Im Spiegel ber 3ahlen.

4. Hauptrunde um den Bereinspotal: SB. Waldhoj — Sportfreunde 1901 Dreoden 1:0 (1:0), Freiburger FR. — FR. 1893 Janau 2:1 (0:0), I. FR. Mirgherg — Minervo 1893 Berlin 4:1 (3:0), BJC. Benrath — FR. 1904 Schafte 1:4 (0:1).

Bundespotale3mifchentunde: Ronigsberg: Ditpreufen - Brandenburg 0:1. Reprafentatipfpiel:

Rrenglingen: Comeig B - Baben 3:1 (2:1). Gau Gudmeft:

Riders Offenbach — Eintracht Frantsut 4:0! RGB, Frantsut — Phömir Ludwigshafen 3:1. Luion Riederes — Bornsia Reuntichen 2:1. Wormatia Worms — Opel Küsselshim 2:2. RB. Gaarbriden — AK. 1903 Pirmajens 0:2.

Ro. Controluden - Qv. 1	rana abiti	majens	Unite
	Spiele	Tore	Bunfte
1. Boruffia Reuntirchen	7	15:10	10:4
2. FR. Pirmafens	7	16:13	10:4
3. 36B. Frantfurt	7	15:11	8:6
4. Wormatia Worms	6	16:9	7:5
5. Union Riederrad	6	11:13	7:5
6. Gintracht Frantfurt	5	10:12	6:4
7. Phonix Ludwigshafen	7	10:12	6:8
8. FB. Caarbriiden	7	12:16	5:9
9. Opel Ruffelsheim	7	12:15	4:10
10. Kiders Offenbach	7	10:16	3:11
Sau Baben: Germania	Brötin	aen —	Raristube

Gau Mürttemberg: Ulmer fill 1894 — Stuttgarter Kiders 2:7, SK. Stuttgart — Sparffreunde Eflingen 3:0, SU. Feuerbach — BiB. Stuttgart 1:3.
Gau Bapern: Wanden — 1890 Manchen — 1890 Manchen 1:0, KK. München — 1505, Aürnderg 0:3, SK. Mugsburg — Bapern München 2:0, FK. Sapreuth — Spügg, Fürth 0:1.

Wer ichlägt Schalte 04?

Wer schlägt Schalte 04?

Botalspiele ohne Abertaschungen sind eine Seltenheit, aber wenn jemals eine Potalrunde einen normalen Verlaufgenommen hat, so die vierte Jauptrunde um den deutschen Verlaufgenommen hat, so die vierte Jauptrunde um den deutschen Verlaufgenommen hat, so die vierte Jauptrunde um den deutschen Verlaufgen Verlauff von Verlaufgen Verlaufgen von Beilaufgen Verlauff von Verlauff von Verlaufgen Verlaufgen von Beilaufgen Verlauff von Verlauff von Verlauff von Verlaufgen von Verlauff von Verlau

Endlich Offenbacher Riders!

wen gegen Opel Rüffelsheim nur ein 2:2 erreichte. Wormatia war vor der Paufe (1:1) drüdend überlegen; als aber der schwach amiterende Staub (Bilefein/Gaar) einen von Edert regirecht erzielten Treffer nicht gad, liel die Manuschaft auseinander, 10 Minuten vor Schluß erzielse zwar Fath ein zweites Tor, das aber Opel turz vor Schluß aufholen konnte,

Spiele im Reich.

4:1, Union Hamborn — TRU, Düffelborf 0:4, Boruffia Fulba — Heffen Hersfeld 1:2 und Spandauer SB. — Hertha Berlin 0:5.

Bunfteverteilung für den GBB.

Aberraschungen in Rheinhessen. SR. Wiesbaden — Tura Rastel Bittoria Walldorf — PR. 1902 Viebrich 2:1. SL. Rossleim — CR. Storsheim 1:1. hassia Vingen — FSE. 1905 Mainz 4:4. PEgg. 1903 Mondach — SPEgg. Weisenau 1:3. Germania Ofristel — GR. Nörfelden 1:3.

Auge, 1903 Mombach — EpBgg. Weisenan 1:3.

Germania Ofristel — ER. Worselden 1:3.

Das einzige Tor, das der Sportverein Wies-baden gegen Tura Kaltel schos, war ein Bolltresser. Er brachte nicht nur zwei Punkte ein, sonden mieder bei Tabellensührung, da die Kolt deiner zu Daufe gegen den nach wieder in Unentschieden die 1805 von der Kolt der in Unentschieden die 1805 von der Ind sie in gen und Holl von der Ind sie in gen und Holl von der Ind sie in gen und Holl von der Ind ungeheuersten Seinlages ebenfalls unentschieden, da die in der in Verklöhnen der Wieden der inkleichen der ind der in Verklöhnen der Wieden der inklieden Verklöhnen der Wieden der inklieden Verklöhnen der Wieden der inklieden der inklie

Wie stehts heute?

Begirt Rheinheffen: Flörsheim 1902 Biebrich Börfelden g. 1903 Wombach 10. Tura Kaftel 11. Germania Ofriftel 12. SpBgg. Weisenau Rreistlaffe I, Biesbaben: Rreioffajie I, Wie

1. FS. Geijenbeim 9

2. HSB. 1908 Edierflein 9

7. Riders Wiesbaden 10

7. Spiligg. Hofbeim 8

5. Spiligg. Hofbeim 8

6. Spiligg. Rafjau

7. FB. Sonnenb. Nambad 9

8. FR. Defirid 10

9. SR. 1919 Biebrid 9

10. Sportfrennbe Dodgiem 9

11. Poligei-SB. Wiesbaden 9

11. Poligei-SB. Wiesbaden 9 1 Rreistlaffe II, Bicobaben: Radgetragen murbe Raffan Diedenbergen Eddersfeim 0:1.

Gin gutes Spiel bes &B. 1902 Biebrich.

Ein gutes Spiel des FB. 1902 Biedrich.

Und doch verloren? Eine Gegenstage. Jaden Sie einen Sieg erwartet? Ja, wenn Ketter und Standtke dadei gewesen wären! Dann bätte dos Endergedins gewis mären! Dann bötte dos Endergedins gewis anders gelautet — trog der unsicheren Leitung durch den Unparteitischen — trog der unsicheren Leitung durch den Unparteitischen in der Z. Spielhälfte, kart benachteiligte. Zedenfalls war es so, dog die Gölke bis zur Schlämkuntet für den Ausgeleich noch faxt in Frage tamen. Der von Bester gut geleitete Sturm war wiedersollt für den Ausgelprockenes Pech. Es diede länge bei der Z.H. Halbarier U.H. Halbarie

Rlare Situation im Rreis.

Am fommenden Sonntag (10. Nov.):
Sp83g. Nasjau — 783. Gestenbeim, 783. Connenberg-Kambach — 633. 1919 Biedrich, Sp83g. Sochheim — 75K. 1908 Schierstein, Sportfreunde Dochheim — Sp83g. Eftville.

Wieder verlor der Polizeisch — Spagg, Etvink.

Wieder verlor der Polizeisch mit der geringten Torbifferenz, eine Angewohndeit, die eigentlich recht wend eindringt. In der Kritik sommt allerdings die Plackel weite einer weg, als vor acht Tagen, denn im Anguil den Schüler entgegen der Meldung des BolizeisGpielausichusies doch wieder links stähtte, gewahrte man bemettensweite Kombinationsanlähe, denen ziellich noch die Krönung, der Torbinks, sehlt. Sonit hätte der ROB. 1908 Spierkein recht leiner gegitüten Albertampelung in den ersten Minuten, die durch Groth und Stroh zwei Allitresfer einbachte, und den Plackel und der Krönung Schüler hatte noch vor dem Wechsel auf 2:1 verbestern

FF.

Wiesbadener Führung.

Hodey in Zahlen.

Rener Gieg ber Franen bes WISR.

Rener Sieg der Frauen des WIH.

TB. 1837 Godfenhaufen Berliner SR. 3-8; SK.
1880 Frantsurt Stutigarter Kiders 5-1; 3G. Frantsurt
Heidelberger IB. 1846 5-2 (Framen 1:1); Reichsdahn/
Rotweiß Frantsurt — Deibelberger IR. 1846 2:4; Offen-bacher RR. — Wiesbadener IH. 1846 2:4; Offen-badener TH. — Wiesbadener IH. 195; (Frauen) 1.0; Wainger RR. — IR. 1860 Frantsurt 0:6.
Olympia-18 bungsspiel: in Jena: Deutsche Musmahl — Gau Mitte 3:0.

Brauen-Gilberichildipiel: in Magbeburg:

Der Kampf vor dem Wurftreis.

Baden bezwingt den Favoriten.

Botal Borrunde:

ISB. herrnsheim geht in Front.

TSB. Herrnsheim geht in Front.

Gau Südwest:

Gau Gau Sudwest:

Gau Gau Gau von Güdwest:

Gau Gas Gestern manchetlei

Beränderungen in der Kangaliste. Herrnsheit nammetelei

Geränderungen in der Kangaliste. Herrnsheit nammetelei

Geränderungen in der Angaliste. Herrnsheit nammetelei

Gaudeut geränderungen erberdangen; GR Bies
baden hat sich mit den Darmstäder Wammlsgalien in der

Gabut geraten. Wie vorzuszusehen war, siegte nur der

Gen 1898 Darm kad, ohne im Berlauf des Kampses

einmal ernstlich geschrecht und werten; bei Habeit war er

Gen 1898 Darm kad, ohne im Berlauf des Kampses

einmal ernstlich geschrecht und werten; bei Habeit war er

Geten Augenblick nach Freienheim verlegt worden. Die

bereits mit 9:5 vorne. Das Gpiel war üdrigens woch im

letzten Augenblick nach Freienheim verlegt worden. Die

hert anderen Gesche lichen dein Allesseden und

hert anderen Gesche lichen dein Allesseden und

herrnsbein hatten sich die Gegner bis bahi mit 22 bzw.

3.3 die Waage gehalten, und in St. Indeer war es der

darmstädert Voligel noch nicht gelunger einen entscheiden
den Borsprung berauszuholen; ke ging mit 5:4 in die Pause.

Bur Lage:

Sportverein holt auf.

9. In Frieschleiten 4 1 — 3 30:43 2:36
9. In Frieschleiten 4 4 — 4 24:45 0:3

Sportverein holt aus.

Spaßloch erschien in Wiesebaden mit einer kämmigen, segessicheren Est, die von einem angrissspreiben Mitteläuser die junden der die der in die der schieden mutde, aber schieden wirde, die hilber die Angestild in Trad gedalten mutde, aber schieden in der finden der folgenische der auch sonig in der Liga üblichen angevohlt. Diesmal bauten sie bewuhlt mehrnlösig auf, die hohen ihre Kamplesweise der auch sonig in der Liga üblichen angevohlt. Diesmal bauten sie bewuhlt mehrnlösig auf, die wir non ihrem Spielzührer ersuhren, die Riederlage gegen Et. Ingebert auf eigenem Plack, die durch das hertsmussiche, eine Spiel vernigdt morden sien sol. In beachtische zorm sleigten sie in der inschieden der die die der die der die der die der die der die die der die der die der die die der die der die der die der die die der die de

gelang, war nur noch ein schöner Schlußtein. Bei Sportverein schlug sich der neue, lampensiederfreie JuniorenAlügel gut; besonders der Saldrechte Krämer II gestel durch glügel gut; besonders der Saldrechte Krämer II gestel durch aubetes Jaugen und verfändnissolles Juspiel. Im Mittel-selb zeichneten sich Krämer I und Kolderg aus; auch Kolf-kellte als Zügler seinen Mann. Richt am wenigken hat aber Mund Anteil an dem erstreulichen Ergednis; er erwies sich erneut als Meister zwischen Griedenischer; dant der anfländigen Saltung beider Mannschaften fam er glüdlich durch.

Gine Schlappe ber SpBgg. Fürth.

Sine Schlappe der SpAza, Kürth.

Sau Württem der a. Igd. Schwenningen — Igd.
Ehlingen 10:5. Ehlinger ISB. — In. Altenhadt 6:13.
Igl. Stuttgart — ISB. Sighen 14:11. Stuttgarter Kiders —
In. Cannihart 11:2. Idd. Söppingen — Stuttgarter In. 11:3.
Gau Bayern: 1. JR. Bamberg — SpAza, Jürth 10:3. In. Milbertshofen — Bamberger Keiter 10:9.
1. JR. Kürnberg — 1860 München 9:10. Polizei München —
Bolizei Mürnberg 7:4. BK. Augsburg — In. LeonhardGündersbühl 14:3.

23. 1846 Biebrich noch im Rennen.

Bezirtstlasse:

To. 1846 Biebrich — BlL. Erkenheim 18:5.
Post-SR. Wiesbaben — To. 1846 Kastel 8:2.
To. Kosstein — SR. 1819 Biebrich 2:7.
Tura Kastel — RSK. Wiesbaben 9:5.
Den Kampf um den 2: Alas hat der To. 1846 Biebrich für sich entscheim wurde auch noch von den stegeriem Mannschaften des Post-Sein wurde auch noch von den stegeriem Mannschaften des Post-Sein wurde auch noch von den stegeriehen Mannschaften des Post-Sein und des Bost-Sein und des Bost-Sein wurde auch noch von den stegeriem Mannschaften des Post-Sein und des Pos

bie bei gleicher Juntzahl bellere Toverhältnise haben. Tura Kaftel iethe ich vor thern Ortsegente 70. 1846. während der KSK. Wiesbaden mit dem Tv. Kostheim am Ende gebilsben ist.

1. Polizels R. Wiesbaden mit dem Tv. Kostheim am Ende gebilsben ist.

1. Polizels R. Wiesbaden 5 5 — 42:10 10:0 2. In. 1846. Viebrich 4 3 — 1 27:19 6:2 2. GK. 1919 Viebrich 5 3 — 2 27:18 6:4 4. Wolt-GR. Wiesbaden 5 3 — 2 35:31 6:4 5. UR. Erbenheim 5 3 — 2 35:31 6:4 6. Tura Kastel 5 2 1 2 24:27 5:5 7. Tv. 1846. Kastel 5 2 1 2 24:27 5:5 7. Tv. 1846. Kastel 5 2 — 3 18:27 4:6 8. KGK. Wiesbaden 6 1 — 5 31:47 2:10 9. Tv. Kostheim 6 1 — 5 31:47 2:10 9. Tv. Kostheim 6 1 — 5 31:47 2:10 9. Tv. Kostheim 6 1 — 5 31:47 2:10 9. Tv. Kostheim 6 1 — 5 31:47 1:11 Der zweistellige Gieg des Tv. 1846. Vieber dem V. 1841. Vieber dem Vieber

Unsere Turner um zwei Punkte geschlagen.

Finnland siegt im Kunstturn-Länderfampf.

In der neuerbauten Melfehnlle in der finnischen Sanpt-ftabt Selfingfors wurde der erste Aunstturn-Banbertampi zwischen Finnland und Deutschland aus-getragen, der vor 6000 Julichauern mit einem finappen finnischen Siege von 346,8:344,15 Buntten endete.

innissen Siege von 346,8 : 344,15 Hantten endete innissen innissen

dampf.

dam Steffens vor dem Finnen Geeste und den detden Deutsschen Bedert und Schwarzmann.

Der Länderfampf begann mit den Kämpsen an den Mingen. Finnsland ging hier mit 76,65 (es wurden sies acht gann genertet) vor Deutschland (72,0 K.) in Fiddrung. Die erste "10" des ganzen Abends erhielt dier llosstung. Die erste "10" des ganzen Abends erhielt dier llosstung die erste "10" des ganzen Abends erhielt dier llosstung die erste "10" des ganzen Abends erhielt dier llosstung die deutsche Schwarzen der Verführung der deutschland von der Verführung der deutschland wird 17,55 : 75,45 K. vorn. Am Pferd quer fam wieder Finnsland mit 76,55 : 73,16 um beisteren Gelamtergebnis Wister siel bier mit nur 8,75 aus. Ausgeglichen war der Ampli m Ferdhyrung. Es war zu man erbielt sür leinen jabelhaften Decksiprung mit 9,95 die beste Kote. Wit leinen jabelhaften Decksiprung mit 9,95 die beste Kote. Wit leinen jabelhaften Decksiprung mit 9,95 die beste Kote. Wit leinen jabelhaften Decksiprung mit 9,95 die beste Kote. Wit leinen jabelhaften Decksiprung mit 9,95 die beste Kote. Wit leinen jabelhaften Decksiprung mit 9,95 die beste Kote. Wit leinen jabelhaften Decksiprung mit 9,95 die beste Kote. Wit leinen jabelhaften Decksiprung mit 9,95 die beste Kote. Wit leinen jabelhaften Decksiprung mit 9,95 die beste Kote. Wit leinen jabelhaften Decksiprung die Kote Kote die die Kote die

Handel

und Industrie Wirtschaftsteil

Landwirtschaft Banken und Börsen

Die Finanapolitit im Dritten Reich. 14.3

Eine Rede des Reichsfinangminifters in Frantfurt a. D.

Die Wende gur neuen Politit.

Die Wende zur neuen Politik.

Als Auftaft zu einer Bottragsreihe, die im Laufe der nächsten Konnie von der Birrichaft ist auf der nächsen Konnie von der Birrichaft ist am er zeige für nin der Franflurter Universität vorlögesührt wird, prach Reichssinanzminister Graf Schwer in n. Krofig k. Der Redner gab einen überbiel über die Kahnahmen, die die Regierung feit der Rachtübernahme in finanspolitischer sinsische getroffen dat. Ossentische Kahnahmen, die die Kreisen und Wirtschoft lüsden seit seher in Berdindung. Rechtig in Dritten Reiche zu Minnen führe gegeneiteigen Rachsselmitungen. Diese studies den kahn der Schaft kürfer der Auftriegszeit, woder Elaar die Wirtschaft kürfer deeinstlutze. Bei der Berachtung der Kinanzvolisif vor der Rachtschen murde wurde vom Reichsminniser besonders danat die Halten der Allendung der Kinanzvolisif vor der Rachtsche Flanzung die hochfonjuntlur 127/29 den öffentlichen Jinanzme eine Rassenställe brachte, das aber in Berkennung dieser un zehren und gedorgt en Kon zu unt für telne Kleerven für Kriesenzeiten bereitzgestellt murden, mit dem Aylammenstund der öffentlichen Fürlighaft 1830 zwanspläusig der Jusammenbruch der Glentlichen Fürlighaft 1830 zwanspläusig der Jusammenbruch der Glentlichen Fürlighaft 1830 zwanspläusig der Jusammenbruch der Glentlichen Fürlighaft 1830 zwanspläusig von der Eetwertschüngen in der Brüningget ibe für sig ab en der öffentlichen Fürlighaft währende gleichzeitig trop der Geteuer-trößungen in der Brüningset ibe für sig ab en der öffentlichen Fürlighaft aus den der die Respectivitäte der Steuer-trößungen in der Brüningset ibe für sig ab en der öffentlichen Fürlighaft ist uns der der der er in a der an en mannen Brüningset ibe für sig ab en der öffentlichen Fürlighaft ist für sie der Steuer-trößungen in der Brüningset ibe für sie zu der en Geschlichen Fürligheit er Gestumptungsveriode. Man entschlich für zum ehre Kreistelle des Steuersteile der Steuersteile der Rechtschlich der eine Allendung und halteig gesche eine neue Kniestung der der, der Ert au en des

eines nach einheitlichem Plane geregelten und zielvollen Innbelns.

Ohnbelns.

Ohn Bolf leben ober kerben mil, bolfür ift maßgeben, ab es ben wehrhaften Willen für leine Kreibelt beitt und ben Abillen und die Kraif hat, ich weiter zu verswehren. Beibe Grundeinstellungen weren in den größten Teilen des Boltes verloren gegangen. Heide der Philper und Keichstanzier nur allein biese große Wende in diesen Wolfsemplinden gelägligt, so wüber ihm sown deswegen in der Gelchichte ein Chrenplag gesächet sein. Das zielvolle Indeben der Keigerung lag zunächt nur der Keigerung in genacht im Aben der Keigerung in der Auswehl der Keichaltung von ertragerischer Arbeit. Dareben gad der Staat Aufträge, die mittelbar ihre Berechtigung daden, so sie die fahre der Vergerung kantliche Aufträge anspringen, die durch Staatskreibt belebte Wirtschaft von erwöglichte de allmähliche Abdedung der Kredit. Wenn an Stelle der früheren 3% Williarden Staatskredit in der

ninisters in Frankfurt a. M.

Krisenzeit, die man zur Dedung der Jehlbetrüge ausnahm, und die also verloren waren, an Sielle dieser Detzättredit nun Produ til vier die traten, so liegt hierin schlieblich der Ersolg dieser 4-Williarden-Vellerung begründet. Bereits jeht werden die öffentlichen Abeiten wieder aus laufenden Eratsmitteln sinanziert.

Reben die Arbeitsbeschäftigung traten die Ersobernisse der Anderschen Eratsmitteln sinanziertung wird sich wieder und ja abpielen, daß die Kussungsgaben aus den lausenden Erat genommen werden und die den Angleibenwe sendich einer der Angleichen Arbeite wieder auf dem Angleibenwe sendich ibert werden. Naturgemäß sind alle Mittel in erster Linie sowohl beim Erat wie auf dem Anglitalmartte zur Konlosibierung dieser Kredite zu konzentrieren. Weber ohne Opfer werden mit das große Best nicht durchsichen mewogen auf dem Gediete der Gewen und der Ausgaden Leblingswilliche in kommenden Jahren zu unterdrücken und.

Der Tatsläche, daß ein solcher Rerbrund erhöhte Kroßen der flossen gesten den flatterer Konstumfat erhöhte Kroßen, die vorlägenossen den flatterer Konstumfat erhölte Robstoffnochfrage verursachen, kann man ruhig ins Augeschen. Die vorjährige hamsterwelle in Tegtissen brach zu-

sammen. Seute besteht die ernfter zu nehmende Ericheinung bes Schlangenftebens vor Buttergeichaften.

Wir Zogenigenievens der vollerzeischaften.
Wir sollten uns, so ermahnte der Reichslinanzminister, dawor hitten, in dem auf gewisse diese und Zeiten des iche und gekennten Blangel nun selbst eine Rieseunst oder Gescher zu sehen. Das Ausstand muß aber wissen, dawis ohne erhöhtem Export nicht aussommen, Wir haben zwei den Exege zu gehen. Der erfte ist der langwierigere, die Schaffung eigener Piedduck, der zweite verlangt an Sedieten dereitigt zu werden, aus denen wie felbt und unsere Rohstosse der verweiten.

unfere Rohftoffe herausholen. Am Schlusse richtete der Reichsstnanzminister den Appell an die Wirtschaft, nicht nur Staatsauftröge zu erwarten, iondern auch die eigene Unternehmerteitsfelt zu entsalten, was nicht als Forderung der Wirtschaft, iondern als Forderung des Staates an den verantwortlichen Unternehmer zu gelten habe. Die Signung des Unternehmers liege nicht in seiner Gerisenheit, etwa durch Austenkurflich deller zu kellen, sondern auf seinem Sachgediete Zeistungen dernötzischringen. Wenn gelegentlich inwer wieder der Verläussehringen Venn gelegentlich inwer wieder des Ausland dem Innanziellen und wirtschaftlichen Zusammenbrund Deutsschlands prophysice, io mille er ein früheres Wort wiederholen, das Deutschland dem Ausland diesen Gesellen nicht tun werde. Um das größe Ausbauwerf zu nollenden, set nötig, daß jeder tapser und gläubig seine Pflicht tue.

Reichsbant-Ausweis

für bie erfte Rovembermodie.

Kach dem Ausweis der Reichsdarf vom 7. 11. 1935 war die Entlaftung des Nedervinftiuts in der Berichtswache mit 50,9% der Utimoschioder-Vernspruchung desse notweistigten zu der Auflichen Zeischen Zeit des Normonats (22,1%) and zur gleichen Zeit des Normonats (22,1%) and zur gleichen Zeit des Normonats (22,1%) and zur gleichen Verlähmer vom der Verlähmer vom der Verlähmer vom die Kild wurde nich vormal; das Kild wurde noch durch die ftarfe Ziüfigkeid des Gebotschaft konnten in größeren Umfange verläuft werden. Die gesamte Kapitalan fage veringerte sich um 21,2 auf 4616,2 Will. AN, und vom nahmen im einzelnen Schaftschaft konnten in größeren Umfange verläuft werden. Die gesämte Kapitalan fage veringerte sich um 21,5 auf 3811,4 Will. AN, und von datbeschaft werden und 14,6 auf 3811,4 Will. KN, und von datbeschaft gen und 14,5 auf 3811,4 Will. KN, und von der in zich ein und 15,0 auf 381,3 Will. KN, Die Abongem erhößetet von jetzen um 0,1 auf 345,3 Will. KN, Die Abongem erhößetet in it ig en Altie en um 3,5,1 auf 685,9 Will. KN, ertlärt dich daraus, daß der Berirobstrecht des Kondens zum arbieren Zeil zurückesablt worden ist. Die Glodie zu daßen die gingen um 3,9 auf 682,1 Mill. KN, zuräch jut haben degenommen.
Der gesamte Zahlungswittelumlauf stelle sich am Stich-

Der gesamte Zohlungsmittelumlauf ftellte fich am Sticktag auf 6038 Mill. AM. gogen 6266 Mill. AM. in der Borwoche, 6095 Mill. AM. im Kormonat und 5520 Mill. AM. gann gleichen Borjadrestermin. De De du ng 35 deftände find getingfügig um 63 000 AM. auf 932 Mill. AM. gunüdgegangen, und ymar nahmen die Goldbeltände um 13 000 AM. auf 57.5 Mill. AM. gu, müßend fich die Devisse na vorräte um 76 000 AM. auf 5,4 Mill. AM. perfinenten.

Bon den heutigen Borfen.

Feantfurt a. M., 11. Nov. (Eig. Drahtmeldung.) Tensbeng: M ei ft ich ma ch er. Die Borle brachte zum Wochenseinn bei weiterhin felt wölliger Gelächtlich am Attienmartt überwiegend schwachere Ausle. Die Unternehmungstigt bieb mangels zeichter Auszugung nur sehr gering, wöhrend andererseits das andaltende Angebet in Montansapieren verstimmte. Chemisse Weste waren abgeschwächt. Elektroaftien tendierten unregelmäßig, aber überwiegend behauptet. Jiemiss school in Angebet der überwiegend behauptet. Jiemiss school in Angebet auf der Westendungert der der eine Geschäft ist vollfommen, nur gellkoflwerte. Der Kentemmartt datte leidhaften Schödigt bei erhöhten Kursen. Auslandssanleiben waren sehr rubig. Im Verlauf haguierte das Geschäft ist vollfommen, nur die kurse brödelten am Altienmartt überwiegend ab. Auch das Kentengeschäft lieb ein allerbings qut debaupteten kursen nach Auslandstenden lagen weiterhin sehr fill. Tagesgeld notierte unverändert 2½ %.

Berliner Devisenkurse.

1 9, Nov. 1915 11, Nov. 1918				
	Geld	Steldf	Geld	
Acgypten I laypt. E	12.54	12.57	12.54	12.57
Argentinien 1 PapPeno	0.673	0.677	0.673	0.677
Belgien 100 Belga	42.03	42.11	42.03	42.11
Braillien 1 Milr.	0.141	0.143	0.141	0.143
Bulgarien 100 Leva	3.047	3.023		3.053
Canada 1 Canad. Dollar	2.461	2,465		2,464
Danemark 100 Kronen	54.66	54.76	54.66	54.76
Danzig 100 Gulden	46.80	48.90	46,80	46.90
England 1 & Sterling	12.24	12.27	12.24	12.27
Histland 100 estn. Kr.	67.83	68.07	67.93	88.07
Finnland 100 finn. M.	5.395	5,405	5.395	5,408
Frankreich 100 Fr.	16.37	16.41	18.365	18.405
Griechenland 100 Drachmen	2.353	2,357	2,353	2.357
Holland 100 Gulden	168,81		168,69	169.03
Island 100 island. Kr.	54.90	55.00	54.90	55.00
Italien 100 Line	20.20	20.24	20,20	20.24
Japon I Yen	0.715	0.717	0.715	0.717
Jugoslawien 100 Dinar	5.654	5,666	5.654	5.666
Lettland 100 Latts	80.92	81.08	80,92	81.08
Litauen 100 Litas	41.62	41.70	41.66	41.69
Norwegen 100 Kronen	61.46	61.58	61.41	61,58
Oesterreich 100 Schilling	48,95	49.05	48.95	49.05
Polen 100 Zloty	46.80	46.90	46.80	46.90
Portugal 100 Escudo	11.10	11.12	11.10	11,12
Rumanien 100 Lei	2.488	2,492		2,482
Schweden 100 Kronen	63.09	63.21	63.09	83.21
Schweis 100 Fr.	80.84	81.00	80.84	81.00
Spaniem 100 Per.	33.94	34.00	33.94	34.00
Tschechoslowakei . 100 Kronen	10.265	10.285	10.265	10,285
Türkei 1 fürk. E	1.977	1.981	1.976	1.980
Ungara 100 Pengo	777	77.7	77.	1,116
Uruguny 1 GoldPeso	1.114	1,116	1.114	1,110
Vor tit w Amerika 1 Troller	2.486	2.490	2.488	2,490

Steuergutscheine.

9.11,35,11,11,35 1934 103.75 103.75 1935 107.75 107.70 1936 110.— 110.—	1937	108.20 108.20
--	------	---------------

Kur des Wiesbadener Tagblatis.

9.11.76 11.11.18

Rhein-Mal	in-Bö	rse I	
Banken	9.11, 25	11. 11. 85	12
A. D. Creditanstalt	71	70.50	HE
Bank f. Branindust.	113.50	113.75	BE
Commu.Privat-B. Dedi-Bank	82.50	82,50	27
D. Eff. u. W. Bank Dresdner Bank	82	82,50	L
Frankf. Hyp. Bank	90,50	90.13	31
Pfair. HypBank .	83.50 175.50	177.50	00
Reichsbank	178.00	133	43
			G
VerkUntern.	1000		H
Hapag	±15	15	H
Storemoyu		10.00	H
Industrie		100	NI
Akkumulatoren	168.75		1
Aku	52.75	52.75	J
AltG. Stammaktien Aschaffenh, ABr.	35.63	34.88	1
Zellstoff	78	-	в
Bust, Nürnberg	129	129,-	200
Bayer, Spiegelplas .	36,13	36.13	Е
Bremen-Besigheim.	100	100	Ž
Brown, Boveri & Co.	80	80	п
Buderos	97.75	115.50	F
Cement Heldelberg "Karlstadt.	130	130	
L. G. Chem. Basel .	100	108	R
1-130 000 130 001 ab	168	136.88	E
Chem. Albert	103,-	294	******
Chade	90.50		6
Deutsch, Erdol	101,50		1
Desch.Gold u.Silber Deutsch. Lincleum	137	207	1
Dyckerhoff&Widm,	120		1
Wichbaum-Wereer	89 -	88.50	

sber	ic	ht
	9, 11, 35	11.11.35
Elekt Licht u. Kruft	107.50	126,50
Ensinger Union Eschweiler	101	101
Ellinger Maschinen Faber & Schleicher,	58	59.
I.G. Parbenindust.	145.75	145.88
Feinmechan, Jetter, Felten&Guilleaume		100-
Gesfürei	121	121
Gritzper Masch Grün & Bilfinger .	27.— 190.—	27 190
Hanfwerke Passen. Harpener	106,-	105,75
Henninger Brauerei Hindr. Außermann	112	112
Hochtief	108,50	107.75
lise Berghau	152.50	151.50
Imag Erlangen Junghans Gebr	79.50	78,25 127,25
Kalichemie Kali Ascheralchen .	126.50	-,-
Klein, Schanzl. & B. Klicknerwerke	83.50	82.50
Knorr Heilbroan . Konserven Braun .	70.75	三三
Lahmeyer & Co Laurabütte	121.25	121.50
Lechwerke Lokom. Knuß	94	93
Mainkraftwerke Mainser Aktien-Br.	87.75	87.75
Mannesmann	78.63	77.13
ManadelderBergbau Metallgesellschaft	103.50	103.50
Ming Mithlenb Moemus	78.50	89.50 79.—
Motoren Durmstadt Neckarw. Effingen	108	106
Nordw. Kraft Park-u-Bürgerbräu	113.75	113.50
Rh.Braunk, u Beik. Rh.eiekt, Magnbeim	213,_	128
	-	10000

Rhein, Mciallwaren	135	135,-
Rhein, Stahlwerke	103.25	103.50
Riebeck Montan .	98	98
Rückforth	-	
Rütgerswerke	1000	
Saladetfurth	177	
Schöfferhof - Bindg.	162	160
Schraum Lack	73	70
Schriftgleß. Stempel	61	60
Schuckert & Co	117	118.25
Siemens & Halake .	161.25	160.50
Siemens-Reininger.	3.75	2.75
Suddisch, Immobil.	203	
Süddeutsch. Zucker		102
Tellus Bergban . Thuring Lief Gotha	122.50	122-
	118.75	122.
Unterfranken Ver. Disch. Oelfabr.	104.25	104-
Ver. Stahlwerke	78.88	75.75
Ver. Ultramarin		131 75
Voigt & Haffner .		
Westeregein Alk.	-	-
Zellstoff Memel	39,-	39
- Waldhof .	108 50	107.50
Control of the last of the las	100.00	107.00
Versicherung	100.00	
Versicherung Allianz-StuttgL.	190,-	190 -
Versicherung Allianz-Stuttg-L.	190	190 -
Versicherung Allianz-StuttgL.	190,-	190 -
Versieherung Allians-Stattg-L Ver. Mannheimer Vers.	190	190 -
Versieherung Allianz-Stattg-L Ver. Mannheimer Vers Renten	190	190 - 235,-
Versieherung Allianz-Stuttg-L. Vers. Manuheimer Vers. Renten	190,-	190 - 235,-
Versieherung Allianz-Stattg. L. Ver. Mannheimer Vers Renten 5%, Reichsani, v. 27	190	190 - 235,- 100.37 101.75
Versieherung Allans-Stuttg. L. Ver. Manuheimer Vers Renten 5%, Reichmanl. v. 27 5½% Youganleihe. Aul. A. wis. (Altbea).	190.— 235.— 100.88 102.— 113.—	190 - 235,- 100.37 101.75 113.20
Versieherung Allans-Stattg. L. Ver. Mannheimer Vers. Benten 5°, Reichsani. v. 27 5°, s', Yougsalielhe. Ani. Ansi. (Aithea.), 4°, Schutzeebiet, 13	190.— 235.— 100.88 102.— 113.— 10.25	190 - 235,- 100.37 101.75 113.20 10.25
Versieherung Allans-Stuttg. L. Ver. Manuheimer Vers Renten 5%, Reichnant. v. 27 5%, Youganleihe. Ant. Ann. (Altbes), 4%, Schuttgebiet. 13 4%, Schuttgebiet. 13	190.— 235.— 100.88 102.— 113.— 10.25 91.50	190 — 235,— 100.37 101.75 113.20 10.25 91.63
Versieherung Allans-Stuttg. L. Ver. Manuheimer Vers Renten 5%, Reichnant. v. 27 5%, Youganleihe. Ant. Ann. (Altbes), 4%, Schuttgebiet. 13 4%, Schuttgebiet. 13	190.— 235.— 100.88 102.— 113.— 10.25 91.50	190 - 235,- 100.37 101.75 113.20 10.25 91.63 87,-
Versieherung Allans-Stuttg. L. Ver. Manuheimer Vers Renten 5%, Reichnant. v. 27 5%, Youganleihe. Ant. Ann. (Altbes), 4%, Schuttgebiet. 13 4%, Schuttgebiet. 13	190.— 235.— 100.88 102.— 113.— 10.25 91.50 97.—	190 - 235,- 100.37 101.75 113.20 10.25 91,63 97,-
Versieherung Allans-Stuttg. L. Ver. Manuheimer Vers Renten 5%, Reichnant. v. 27 5%, Youganleihe. Ant. Ann. (Altbes), 4%, Schuttgebiet. 13 4%, Schuttgebiet. 13	190.— 235.— 100.88 102.— 113.— 10.25 91.50 97.— 97.—	190 - 235,- 100.37 101.75 113.20 10.25 91.63 97,- 97,-
Versieherung Allians-Stattg. L., Ver- Wer, Wer, Manuheimer Vets Renten 5°/, Reichsand. v. 27 5°/, Roichsand. v. 27 5°/, Roichsand. v. 27 5°/, Roichsand. v. 27 6°/, Reichsand. v. 27 6°/, Wiebs. St. 22 6°/, Wiebs. St. 22 6°/, Wiebs. St. 22 6°/, Villand. v. 27 6°/,	190.— 235.— 100.88 102.— 113.— 10.25 91.50 97.— 97.— 97.— 94.75	190 235,- 100.37 101.75 113.20 10.25 91.63 97,- 97,- 97,- 94.75
Versieherung Allians-Stattg. L Ver Wer. Manuheimer Vets	190.—235.— 100.88 102.— 113.— 10.25 91.50 97.— 97.— 97.— 94.75	190 — 235.— 100.37 101.75 113.20 10.25 91.63 97.— 97.— 94.75 94.75
Versieherung Allians-Stattg. L Ver Wer. Manuheimer Vets	190.— 235.— 100.88 102.— 113.— 10.25 91.50 97.— 97.— 97.— 94.75	190 — 235,— 100.37 101.75 113.20 10.25 91.63 97.— 97.— 94.75 94.75
Versicherung Allians-Stuttg-L., Ver- Mannheimer Vets. Benten 5°, Reichmant v. 27 9°, Versymatche. Ant. Anst. (Altbes.), del. (190,— 235,— 100,88 102,— 113,— 10,25 91,50 97,— 97,— 94,75 94,75 96,75	190 — 235,— 100.37 101.75 113.20 10.25 91.63 97,— 97,— 94.75 94.75 96.75
Versieherung Allians-Stattg. L., Ver. Mannheimer Vets Renten 9°, Reichsand. v. 27 9°, Reichsand. v. 27 9°, Rogandeihe. AndAnd. (Allbes.), 4°, Schutzgeblet. 13 9°, Versiehe. Stev. 28 9°, Versiehe. Stev. 28 9°, Versiehe. 10 9°, Versiehe. 10 9°, Versiehe. 20 9°, Versiehe. 20	190,— 235,— 100,88 102,— 10,25 91,50 97,— 97,— 97,— 94,75 94,75 96,79	190 — 235 — 100.37 101.75 113.20 10.25 91.63 97.— 97.— 94.75 94.75 96.75 96.25

41/4 / N.Lb.Gold II	90,20	20.20
	96.25	96,25
40(2), 0, 7 40(2), 12, 13 40(2), 45 50(3), 11. 40(2), GKom.1	95.25	96.25
ALLEN - SALES	96.25	96,25
4/2/0 45	100.90	00.20
59/4"/a I.I.		100.80
4"/4"/s GKom.1	93.37	#3.37
4/4/6 . 6,7.8	83.37	93.37
417.67 6.7.9	93.37	93,37
41/4/6 # 0,7.8	93.37	93,37
T(4)(4 + +		
4///, 6,7.8 4///, 2, 6,7.8 4///, 2, 10,10	93.37	93.37
4"/2"/s 3 D. Kom. Sam. Ani	93.37	83.37
D. Kom, Sam Ani .	113.30	113,13
do, ohne Aust,	18,75	1000000
I.G. Farben-Bonds	122.63	122,13
T. O. PHILIPPIPIDIO	29,50	
47, Oesterr, Goldr.	20.50	29.50
4º/,Oesterr.Staatsr.	0,70	0.70
7"/. Rum. Außere .	41.63	41.63
55 Bum.vereigh.03	5,80	5,90
437.41. 13	8,50	8.50
4"/2"/ 13	4.75	
4 Tick. Bugdad I	4.10	
P/s Tieff, Disgrams a.	200	-
47/4 Ung.St. R.14	9.50	9.37
4"/. Umg. Gengrente	9.50	
4"/. Umg. Gengrente	9.50	9.40
4"/s Ung. Goodrente 4"/s Ung. St. v. 10	9,50	9,40
4º/s Ung. Glogreuse 4º/s Ung. St. v. 10	9,40	9,25
4"/. Umg. Gengrente	9,40	9,25
8% Ung. St. v. 10 Berliner	9,40	9,25
Berliner Banken	9,40 Börse	9,25
Berliner Banken Bunk f. Branindust,	9,40 Börse 113,63	9,25
6", Ung. St. v. 10 Berliner Banken Bank f. Brauindust, Berliner Hdla-Ges.	9,40 Börse	9,25
6", Ung. St. v. 10 Berliner Banken Bank f. Brauindust, Berliner Hdla-Ges.	9,40 Börse 113,63 108,50	9,25
6%, Ung. St. v. 10 Berliner Banken Bank f. Brauindust, Berliner Hdla-Ges, Com-u. PrivBank	9,40 Börse 113,63 108,50 83,25	108
Berliner Banken Banker Banker Berliner Banker Berliner Berliner	9,40 Börse 113,63 108,50 83,25 82,50	9,25 108 83.25 82.50
Berliner Banken Banker Banker Berliner Bank f. Braulndast. Berliner Berliner	9,40 Börse 113,63 108,50 83,25 82,50 83,-	108- 83.25 82.50 82.50
Berliner Banken Banker Banker Berliner Banker Berliner Berliner	9,40 Börse 113,63 108,50 83,25 82,50 83,-	9,25 108 83.25 82.50
4% Ung. St. v. 10 Berliner Banken Bank f. Brauindust. Betliner Hills. Ges. Com. u. Priv. Bank Dedi-Bank . Lresdaer Basik . Reichsbunk .	9,40 Börse 113,63 108,50 83,25 82,50 83,-	108- 83.25 82.50 82.50
Berliner Banken Despisation Despi	9,40 Börse 113,63 108,50 83,25 82,50 83,- 175,88	9.25 108.— 83.25 82.50 82.50 177.25
Berliner Banken Bunk f. Brauindust, Berliner Hdls. Ges. Com. u. Priv. Bank Dedi-Bank Drediner Bank Reichbunk VerkUntern. AG für Verkehnus.	9,40 Börse 113,63 108,50 83,25 82,50 83,- 175,88 76,37	108- 83.25 82.50 82.50
Berliner Banken Bunk f. Brauindust, Berliner Hdls. Ges. Com. u. Priv. Bank Dedi-Bank Drediner Bank Reichbunk VerkUntern. AG für Verkehnus.	9,40 Börse 113,63 108,50 83,25 82,50 83,- 175,88 76,37	9.25 108.— 83.25 82.50 177.25 76.—
Berliner Banken B	9,40 Börse 113,63 108.50 83,25 82.50 83,— 175,88 76,37	9.25 108.— 83.25 82.50 82.50 177.25
All, Ung. Goodenster Vi, Ung. St. v. 10 Berliner Banken Banke, Brauindast, Berliner Holls. Ocs. Com B. FrivBank Deredislank. Dreadner Bank Reichobank. Verk Univers. A. Loksib, tt. Kriliw. D. Beicharlahn Va.	9,40 Börse 113,63 108,50 83,25 82,50 83,- 175,88 78,37 117,75 117,75	9.25 108.— 83.25 82.50 177.25 75.— 118.— 122.63
All, Ung. Goodenster Vi, Ung. St. v. 10 Berliner Banken Banke, Brauindast, Berliner Holls. Ocs. Com B. FrivBank Deredislank. Dreadner Bank Reichobank. Verk Univers. A. Loksib, tt. Kriliw. D. Beicharlahn Va.	9,40 Börse 113,63 108.50 83,25 82.50 83,— 175,88 76,37	9.25 108.— 83.25 82.50 82.50 177.25 75.— 118.— 118.— 118.— 118.13
Hy, Ung. Godernie Y, Ung. St. v. 10 Berliner Banken Bank f. Brauindust, Berliner Hdla-Ges, Connu. FrivBank Deradlar Bank Deradlar Bank VerkUnitern. A. Lokalb, u. Kriliw. Bapag Ble, Süddam Dgf.	9,40 Börse 113,63 108,50 83,25 82,50 83,- 175,88 76,37 117,75 122,63 15,13	9.25 108.— 83.25 82.50 82.50 177.25 75.— 118.— 122.63 15.13
Berliner Banken B	9,40 Börse 113,63 108,50 83,25 82,50 83,- 175,88 78,37 117,75 117,75	9.25 108.— 83.25 82.50 82.50 177.25 75.— 118.— 118.— 122.83 15.13
Berliner Banken Burk f. Brauindust, Berliner Holk-Ges, Com. u. Friv. Bank bedi-lank brediner Halk-Ges, VerkUnitern. AG. für Verkehnust, A. Licksfb. u. Kritw. D. Reichabahn Va. Hapag. RhgSüdam. Dpf. Nordlögd.	9,40 Börse 113,63 108,50 83,25 82,50 83,- 175,88 76,37 117,75 122,63 15,13	9.25 108.— 83.25 82.50 82.50 177.25 75.— 118.— 122.63 15.13
Hy, Ung. Godernie Y, Ung. St. v. 10 Berliner Banken Bank f. Brauindust, Berliner Hdla-Ges, Connu. FrivBank Deradlar Bank Deradlar Bank VerkUnitern. A. Lokalb, u. Kriliw. Bapag Ble, Süddam Dgf.	9,40 Börse 113,63 108,50 83,25 82,50 83,- 175,88 76,37 117,75 122,63 15,13	9.25 108.— 83.25 82.50 82.50 177.25 75.— 118.— 122.63 15.13
49, typ. Goodenie Banken Banken Banken Banken Banken Banken Banken Berliner Banken Berliner B	9,40 Börst 113,63 108,50 83,25 82,50 83,7 175,88 76,37 117,75 112,63 15,13 16,50	9.25 108— 83.25 82.50 82.50 177.25 75— 118— 122.93 15.13— 16.50
Berliner Banken Burk f. Brauindust, Berliner Holk-Ges, Com. u. Friv. Bank bedi-lank brediner Halk-Ges, VerkUnitern. AG. für Verkehnust, A. Licksfb. u. Kritw. D. Reichabahn Va. Hapag. RhgSüdam. Dpf. Nordlögd.	9,40 Börse 113,63 108,50 83,25 82,50 83,- 175,88 76,37 117,75 112,63 15,13	9.25 108.— 83.25 82.50 82.50 177.25 75.— 118.— 122.63 15.13

9.11.35 11.11.35

	9, 11, 35	11. 11. 3
AEG, Stammaktien	35.63	34.63
Aschaffenby, Zellst.	75.37	72.50
Augsburg NhgM.	88,13	88.50
Bayer, Motorem-W.		-
Hemberg	103,13	102.88
Bemberg J. Berger, Tiefbau		112-
Berlin-Karlst Ind.	112-	111.78
Berliner Muschinen	-	111 6
Braunk, u. Bribetts	198	198,
Bremer Wollkam	147,13	
Buderos	98,25	97
Charl. Wasserw	107.37	107.61
Chem. Heyden	293.	
Chade	155,50	155.25
Conti-Gummi	195,50	130
, Linol. Zürich	90.13	89
Daimler-Bens , Dt. AttTelegr	104	104.78
Dt. Cout. Gas	125	124,-
Deutsche Erdol	101-	101 21
Deutsche Kabel	122.63	122.75
Dt. Lincleum	137,13	136.75
Dt. Tel. u. Kabel .	125	-
Dt. Hisenhundelt.	102,83	102.1
Dortm, Union Br	180.50	1000
Dynamit-Nobel	75.25	74.2
Eintracht Braun .		184.54
Elektr, LiefGes	108	108.2
Elekt.Licht u.Kraft	128.75	126 21
Engelhardt, Br	90 50	145.7
L.G. Farbenindust.	111.75	111
Feddmühle	101.13	100,5
Felten &Guilleaume	121.75	121
Gesfürel	103.37	102.3
Goldschmidt, Th	128.50	127.5
Hamburg, Elektr Harburg Gummi .	114-	114-
Harpener	107.50	107.7
Hoesch.	85.75	84.8
Hoesch . Holsmann, Phil.	87.50	85,5
Hotelbetz, Ges		81
The Berghau	-	150.5
The Genussch,	125.13	
Exlichenie	127.50	
Kali Aschensleben .	125,25	-

a	Property of the last of the la	9, 11, 35	11, 11, 10
9	-	83,25	82.75
9	Klöcknerwerke Lahmeyer & Co	122.25	121 25
9	Laurahütte	20.13	20
8	Leopoldgrube	93 50	93.37
9	Lindellismaschinen	124 -	124
	Mannesmann	78,63	76 25
3	Mansfeld, Berghou.	118-	118 -
3	MuschBau-Unt	67,75	65.8
-	Maximilianhitte .	-	
	Metallgesellichaft .	103.50	103
9	Montecatini	-	-
8	Niederlaus, Kobie.	-	182
•	Oberschies, Koks .	112.88	774.79
9	Orenatein & Koppel	70	74.73
a	Polyphon	212	(E)
	" Elektr. Mannis.	127.50	127
4	Stahlwerke	103.50	102 50
8	Westf, Elektr.	120 50	120 25
3	Rütsenwerke	110.25	111.15
3	Bachsenwerk		- 19
3	Solndetfurth	-	178
а	Schles Hiekt, u. Gas	139	137.25
3	· Schubert & Salzer .	131,13	131,13
9	Schuckert & Co	116.75	116 期
3	Schulthein Patrenh.	101.50	101.1
1	Siemens & Habite .	161.88	160.50
3	Stöhr, Kammgarn .	9950	98.25
1	Stollberger Zink .		
	Süddeutsch, Zucker	203,-	202
4	Thuringer Gas Ver. Stahlwerke	77 124.25	122.4
,	Vogel TelDraht	104 05	4 2 2 75
4	WasserGelsenkirch.	124.20	420 -
3	Wests Kaufnot	24	139.75
4	Westeregeln Alk.	120	120.5
4	Zellstoff Waldhof	108.50	108
3	Control of the latest		-
	Kelonial	100	1000
2	Otavi Misen	-	18.50
1	Other select	100	

Renten 6%, Krapp-Obligat, 103,— 103.1 7%, Ver,Stables, O. 102.75 102.7

1.11. B 82.75
82.75
93. 37
94. 37
94. 37
94. 77
95. 38
96. 88
97. 47
97. 47
98. 31
98. 31
98. 31
120. 47
127. 60. 50
98. 31
120. 47
123. 77
124. 77
125. 88
127. 88
127. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88
128. 88

128. 88
128. 88
128. 88

128. 88
128. 88

128. 88
128. 88

128. 88

128. 88

128. 88

128. 88

128. 88

128. 88

128. 88

128. 88

128. 88

128. 88

128. 88

128. 88

128. 88

128. 88

128. 88

128. 88

03.1

The num perplants or made he Bouter a Barrim hip has met madeThe "A state of the state of the

"Sun, gang cinish, id vodene in den Jammer neden Jenn Roog und der its eelene neden den Sodie kennen. Agle ridmine de Schumer, der mich de off im Zeldführlichan berent date. Und mich de Ges aus Frau Vorga Stumer teinmen. Schan Gär, in gereiter Sten Song, den Zeldführlichan berent date. Und der in der der den den Song der Stumer teinmen Gär, den Schumer. "Zeh wellt, Schallen Schägelse hate einen bitteren Rah befommen. "Zeh wellt, Schallen Schägelse hate einen bitteren Ban befommen. "Zeh wellt, Schallen Schägelse hate einen bitteren Rah befommen. "Zeh wellt, Schallen Schällen Schallen Schalen Schallen Schallen Schallen Schallen Schallen Schallen Schallen

The continue common of the continue con

"Das int er", antwortete Beilufein Schufer. Und fie bengte fich vor und fab Manfred in die Augen, mit einem duntfen Bild,

twortfid får bie Schriftteitung: B. Gantber in Blesbaben.

in dem es giftige, met von Hoff. "Eie sije fieden Been Togin —
ind fo there blint.

Ind der Dojn freer Borte flang in Manfred noch nach, als

fie ford bewongsdagen noch — mit der Elimine Bern Borget

Gin paur Lass plater fall Manfred fie wieder, in einem Löche

Delitiente. Eie foll von Dem Midfolden mit den Reun Borg

mid dien Kenner fall filsen. Ind den der Elimine bei Stamme

mit dem Kandelftenben Ausger einem auch der Elimine bei Stamme

rich den Madelftenben Ausger und der Elimine der Stamme

um den eine Kandelftenben Ausger und der einen Stamme

ging nach der Rochelman undbeutiffg durch die nächtlichen Ernelben;

paus vergriffen beite.

Zwei niederbayerifche Ciebesbriefe. Mitgeteilt bon Mba Beb.

Rieberaltaid, ben 14. Oft. 1819 Bielgefiebtefte meines Bergens!

Stefen Melesbrief aus alter, get folgt einer aus ber allen filmgen begennent ben mit zoref Eurspen aus derem ber nörflichen Derfern bertrachter und den Muere ein gindlicher Anfall in der Dinne pelielt. Er fil gerichtet an eine Binne, er-Schne aus ber Stady, die im Schalten eines befrankt mach der den den der Stady, der une Aermal gerinden fall der den der der den der den der den der der den der

M. am 13, Mars 1933, D Telerfie!

De bu meine inigigefielte Gee bu Spangenflern am Harmannen bei beutrundebe bei but Geleighe ben angeleigenen Edmise. Geigft bu mitt Geba; die bis bir uitet hen angeleigenen Edmise. Geigft bu mitt Geba; die bis bir uitet harb Gebes beei bar mitge Geigft bu mitt Geba; die hen bir die Felkerner Schundet mit bis de Schunden mit Berlein mit Berlein Berlein mit beit Stämmen feit es aus Serg und benfe mit bis Stämden feit bergiß nicht mit fiel es aus Serg und benfe beit per bir die beit geste beit die Berlein mit der Berlein die Berlein mit die Berlein die Berlein mit die Berlein di

und Berlag ber 2. Schollen ber g'ichen Bofbucherei in Wiesbaben. In Bergverflammenter Lebe fint bich Dein

Aägliche Beilage des Wiesbadener Zagblatts as Uniterlialitumas-Hr. 309.

nung
fer,
bebebebie
bie
bie
fer,
ins
fippell
ntermers
fibiete
wiejein
slamber
jeine

maheginn gang pogen e nut nders nut Kali-jatien und ettro-und n fich 3 die

No. 2,57 1,614 1,62 1

Montag, 11. Rovember

HANS HEUER

Rennen Sie Laborius

"Haargenau! Es bedeutet, daß die Zeitung leider jeguungen ilt, auf Grund von Paragraph Elf des Preffegeleiges eine Berichigung zu dringen!"

19. Fortfegung.

"Witter Ceverling, ich mich foughatieren, daß Sie fautt in frilber Morgenflunde school der bemerkerseneter Reighauf haben, harmole Menichen zu belieft die einer der Begenstenen dassen im den school der Minden aus fallen. Elektrich die fer und beständen gestellt der Soger unter Seweis fellte, war gar mich Zan Labortist, Johnson, der im Haus Staterland seine Eignung als Borge unter Seweis fellte, war gar mich Zan Labortist, indem den der den genennties Double! ""Eie moren das 3." An mig eine Kinftu und beschein ein sogenenties Double! ""Sal" nichte Ernst Lödenen, ien sogenenties Double! ""Sal" nichte Ernst Lödenen, "Und Sie mülfen zu geben """An gebe garnichts zu!" schre Gonteen. "Und Sie mülfen zu geben geforieben sie in den Gonteen. "Und Sie mülfen gutze gestellt geter Werthig zu gegeben?" ""Steum, der Schopelen" sieher Verligt zu der Schopelen" ""Steum, der Schopelen" in die Schopelen" ""Steum, der Schopelen" in die Schopelen geschrichen gete glandbe mut. ich sei es und den den den den "An den gelörieben hat, glandbe mit schopelen geschrichen gete Geborius" ift ablout nuch micht gestellt in der Beiberte den gelörieten gete Erbertisst, den gelörieten gete Erbertisst, der such den "Kennen Sie Ledderius" ift ablout nuch micht gefärtigt. "Menich, reben Gie nicht foviel blobes Zeug!"

genattier iprechen wir noch! Zeht will ich wissen:

"Ach wiederbelde: Es entzieht sich meiner sonst alles
unstalfenden Keuntuiss".

"Et kann doch nicht einstach sich diebern, sich - sagen
wir noch - in seinen Asogen zu sehen und mit der
Dame leinen Bergens ein bischen und mit der
Dame leinen Bergens ein bischen und mit der
Dame leinen Bergens ein bischen in die Astich hinaus"Aldeis dat ein Zeinen Lagen son von Astudium!
"Aldeis dat ein Zeinen!
"Aldeis dat ein Zeinen!
"Aldeis dat ein Zeinen!

"We beißt die Dame?"
"Wechge? Die, wegen der ich den Borlampf veram-flatter?"
Prijter Zohn K. Everting war nahe daram, sich die Hones wer renten.

"Naturen Grebot var Baborius wieder gurild ift ... "Nation Gie, die Jan Raborius wieder gurild ift ... tr wird de Japon, wenn Gie darauf des fieden!" Everting machte fehrt und wollte aus bem Zimmer

litrinen.

Critical dellare von ihnellen, hatte ihn mit einem mähitigen Sprung, der demler, hatte ihn mit einem mähitigen Sprung, der dewles, daß er unter Unifärte den auch ein annehmderer Leichbathet war, erreicht und hele in feit in feit.

"Ausgenklich noch, Mitter Everking.......
"An habe keine Zeite, war aus fauter Augenblichen "Ans Leben delich zum aus fauter Augenblichen "oder, an der ein dere deide und zeiten gemeinen, die Seie dien und in der Anderen gemeinen, die Seie beitel mat aus fauter Ausgeneine dien und der an der Anderen gemeinen, der Geie dien und ihren Planten verdrüngen, hat ein Augeneichkie geringten gestellt gernichts mit Zeit zu tun. Ich der auf Augeneichnig.

Diefer Coerling verfagte filt ein paar Gefunden das Sprachorgan.

"Loufduß? Zeht. .. "raffte er sich endlich aus, "Lur eist. .. "Aur leist. .. Dann nie wieder!"
"Auchaniend Nart!"
"Auchaniend Nart!"
"Auchaniend Nart!"
"Auchaniend State ind mohl von allen guten Gestern verlaser?"
"Nit verne."
"Mit den gelen Gestern!"
"Nit den guten Gestern!"
"Nite Everking hatte sich geleßt.
"Seie Gebenmen monartisch siusspundert Mart Gestell.

Die schen Sie, wie billig meine wertvolle "Juelendensten Vart Lorichis. "Due in "Due in "Juelenden Vart Lorichis. "Dus in "Deutsgeschiet. "dan rechi Abrigens broache ich jie nur vorübergeschend Somie mein Brüder nehmen in der einfort für mich die Lingfalf über-nehmen.

"Zweitaufend Mart ift gang ausgeschloffen!" er-

"Der Mohlatigfeit ind keine Schranken geleigt, Mitter Gwerfing i Aufe Sie des Behigflich haben, freiwillig mehr zu gebeu, das ich mich nein!"
"Bringen Sie des Gade de in Drdnung!" deutete "Schoffing auf de Ziene Beuder zur Stelle!"
"Schoffen Sie Ihren Beuder zur Stelle!"
"Schoffen Sie Ihren Beuder zur Stelle!"
"Huden Sie wuhg, Meiter Errefting, falls Sie das ertelchtert. "un die gwolteufende Mart fommen Sie nich der mich berum!"

Cortling ichien lich zu belunnen.
"Gut. .. Gie decommen dem Lorichnist Aber..."
"Alte alles beltens erledigti"
Everling 20g des Geleckuch, fillte ein Formulat
"Rogu braucher Seier Löchter.
"Rogu brauchen Gie dem fovel Geld?"

"Schmetzenoged, Mister Everfing ... und Löse getof Aren. See gestaften. ergälie id Ihren das ju einer bestrecht ermöße, eine mille mich entschwösigen ... iest dabe ich nämlich feine Jeit mehr!" And lackend ichod er den verbliffen Gverking zur Ein finaus. "Bergeisen Sie nicht ..." Mehr der Amerikaner nach

hervor.
"Ich verge suchen und Aufgabentreis grenze!"

Ein teines Zigarrengeschift.

"Bermann Unger" stand über dem Schausenster.

Ernst Zodwer ter ein und grüßte. Dinter dem Endeunisch stand ein unscheinderes Ränunchen mit Frauen Var und einas sahrigen Sewogungen.

Das als war Ales Aaberschie und örtig Sauer platiden icht, Gegen soviel Koduligeit kam er nicht auf, "Bein Jigarzetten zu Küns" verlangte Ernst.

"Bein Jigarzetten zu Küns" verlangte Ernst.

"Bein Jigarzetten zu Küns" verlangte Ernst.

"Bein Sigarzetten zu Küns" in den den seine Linger schausen Linger schalben unrubig zu sein, Hert Linger erichtet.

Beitern ach zu Linger erichtet.

Beitern ach zu Linger erichten Linger schausen und hend habe der Minger son ernst Schwieserschan gestern der Minger sinch Gestern den Standen und S

dend flarmachte, daß man mit Erprestungen keine Frau erdbert, jawoh ... der Mann bin ich!"
Unger war einen beinahe änglischen Bird gur Tür, als bestuchte er, Fris Lauer fonne jeden Augenbiid erscheinen.

Das sit asse fat, berr Angert Geben wir wester:

3. feine Jier Aocher seit zwei Jahren. Ingwissen war ich seit und feinen der mei der auch den der der und der eine eine eine der eine der eine der eine der eine der eine

tum ... daglie et eeledigt ... dagüber braucht nicht medt die fünd also damit einverstenden, das Ihre Tochter meine Frau wied?"
Hermann Unger wagte es ebenfalfs, al lächeln. "Ich glaube, mit wird nichts weiter übrig bleiben, kerre

"36 ... ich glaube es beinabe, Bett Lödner!" Ernft verlieb das fleine Zigarrengeichaft und fie Krefelber Strafe.

H händen chinefischer Banditen.

Rent Die ben ben bin bin dier

Er

Beiton Kan Kan

mad mild

80

mög Lini Lini Lini Lini Lini

The Light in In Gatter durch Wandschurch petiten. So deif fein bei Vordinus erleicherune Wand-in dem er seine Züsigleit aus Sonderberücherlichter des Generülen mad Buldern schlieben. So Zufti dies licher Bendien gest aus dem folgenden Soutiet des Luges derroot, das auch im Honille auf die Ermerbung des Betrauffen Zones aufläufsieriet zu der der Sontmaffen Zones aufläufsieriet zu der

Schriftleitung.

Sit affen in einem Reinen Dorfe au Mittag reichtlich und ausgrüchg, de wie dem der Geltfreundschaft der Gereckte, Ausbetrie und Sautern beinde und de Allege unferer gangen Ausbetrie und seigen einer Australie "Ausbetrie und seigen einer Australie "Ausbetrie und der Ausbetre vergelen und eine flichte, hatte feinem Grott gegen feine Candidette vergelen und eine flichte, betre feinem Grott gegen feine Candidette vergelen und eine flichte, betre feinem Grott gegen feine Candidette vergelen und eine flichte, betre flichten des Gedund in der Gescheiten und Seiner und der Geschiedung eine uns weiteren bie der Schnichten un Heine nichten und gelieb unterlucken, mit enzwen, so ein de Kannton und der Geschiedung der Gescheiten bet Biere der Schnichten bei Biere der Schnichten bei Biere der Schnichten der Geschiedung der Auffalle febe ich plotzich der Geschiedung der Geschiedung der Geschiedung der Auffälle der Geschiedung der Geschiedung der Geschiedung der Auffalle geschiedung der Auffalle geschiedung der Auffalle geschiedung der der Geschiedung der Flüstung der Geschiedung der Geschiedung der Geschiedung der Geschiedung der

Robelle bon Sagen Thurnan. Die Stimme.

Wanired hatte lich verliebt; man tenute est in nemen. Richt wie man ich sons verliebt, in eine Frau von Fleist, und Kinthonern il einem Schaften, ein hale schemische Selech, und Mitchonern il einem Schaften, ein hale schemische Selech, und Mitchonern il einem Schaften, ein hale schemische Selech, und eine Einstellung zu nachen. Eine hatte die Heinfalle ihr verlegen und eine Gnischung erzeigen. Er ihr der Kinterstein; ist beise Sitt Studentung in andern. Kinte der Arteilicht ihren Edwardlich ihren Geschaften Studentung in der Studentung in ernet Menschen, der er fich immer wieder der unt innet auch einem schaftlich gest voor eine Verriecht, sich bis aum Atenne der in siene met Menschen, der er fich immer wieder der in siene und ein der einem Konten Geschaften Junierpielt; dech gab er fich innet weichen der in siene Studentung voor der Menschen der Studentung der St